



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

308 (8.7.1937) Abend-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-241456

Neue Mannheimer Zeitung

Ericeinungsweife: Taglich Imal außer Conntag, Bezugspreife: Frei Daus monatlich 2.08 2021, und 63 Dig. Trageriofn, in unferen Geichaltoftellen abgeholt 2.25 Mt., burch bie Voft 2,70 Mt. einicht 60 Big. Boftbel.-Geb. Dierau 72 Big. Benefigeld. Aboiftellen: Balo-tofftr. 12, Aronpringenftr. 42, Schwedinger Str. 44, Meerfeldftr. 12, No Fifcherftr. 1, Fe Danptftr. 63, W Copponer Str. 8, Se Luffenftr. 1. Rbbeftellungen muffen bis fpateft. 25, f. b. folgend. Monat erfolgen. Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleitung u. Sauptgefcaftoftelle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Boltfded Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Rannbeim

Mugeigenpreife: 29 mm Breite Millimetergeile 9 Gjennig. 70 mm breite Legimillimetergeile 50 Pfennig. Gur Familien . und Rleinangeigen ermäßigte Grundpreife, Allgemein alltig ift die Angeigen . Preiblifte Rr. 7. Bei Smangevergleichen ober Ronfurjen wird feinerlet Rachlag gemabrt. Reine Gemille für Ungeigen in bestimmten Musgaben, an befonberen Plagen und für fernmunblich erteilte Auftrage. Gerichtbitand Mannheim.

Abend=Unsgabe

Donnerstag, 8. Juli 1937

148. Jahrgang — 21r. 308

Die neue Versteifung in der Spanienkrise

Frankreichs Halsstarrigkeit

Sartnadiger Barifer Biberftand gegen alle Lofungeborichlage

- Paris, 8. 30(t. (it. P.) Der Standpunkt Frantreiche in der Richtetumisfeingefrife wird am beutlichften durch die Ertlarung carafterifiert, die Chautemps abgegeben bat, daß eine Aufgabe ber Sectontrolle, foweit

Granfreich betroffen fei, die Anflofung ber Landfontrolle unmeigerlich nach fich gieben mäffe.

Salls die Flottentontrolle aufgegeben werden follte, würde Franfreich die neutralen Rontrollbeamten an feiner Grenge auffordern, ihre Tätigfeit einzuftellen.

Um die Birfung biefer Erflärung abzuschwächen, erklarte die Regierung gleichgeitig, daß eine folche Abichaffung ber Grenafontrolle nicht mit einem fo. fortigen ungehinderten Ginftromen von Baffen nach

Spanien gleichbedeutend fei. Bas die Frage einer tellweifen Erfebung ber Blottenfontrolle burd neutrate Beobachter in fpantiden Safen betrifft, fo fiebt Franfreid bierin feinen genugenben Erfas für eine Geefonrolle. In ber Frage einer "Bug-um-Bug-Einigung" auf ber Linie: Anerfennung Francos als friegführende Macht gegen Burudgiebung ber Freiwilligen, nimmt Frankreich vorläufig ben Standpunkt ein, daß die Burildgiehung unbedingt guerft tommen Gerner miiffe, fo wird betont, jeder Smeifel

Bachfender Beffimismus in England

ausgeschaffet werben, daß die Anerfennnung fich nur

auf die Rriegfithrungsrechte begiebe und feine Un-erfennung ber Franco-Regierung als folde barftelle.

- London, 8. Juli. (II. B.)

Die Soffnungen, daß die Machte balb einen Musmeg aus der gegenwärtigen Sadgaffe in ber Richteinmifdungefrage finden murben, find burd smet neue Entwidlungen beträchtlich erichüttere worden. Erftens durch das Eingreffen der Rote General Francos in London, in der die Gewährung ber Rechte einer friegführenden Macht burch England und Franfreich verlangt wird und zweitens burch die Unterhauberklärung Ebend, bergufolge England dem Richteinmifdungsandidus am Freitag teine neuen Borichloge unterbreiten wird.

Der frangofiiche Butichafter Corbin bat Mugenminifter Eben im Foreign Office einen neuen Befuch abgestattet, in der der frangofische Diplomat erneut den Biderftand des Quai b Orfan gegen die Gemabrung ber Rechte einer friegführenben Dacht an Granco aum Musbrud brachte und gleichzeitig be-

bak Granfreich bie Sperre entlang ber frangos fifchelpanifden Burenarn-Grenge nicht weiter aufrechterhalten werbe, wenn die Rontrolle entlang ber portugiefifden Grenze nicht unverzüglich mieber bergeftellt merbe.

Es ift offenbar, daß die frangofifche Saltung in ber Grage ber Buerfennung ber Rechte einer friegfubrenden Macht an Franco viel ftarrer ift ale die Londond. Parid fteht dem Plan, ben beiden Parteien bes Ronfliftes in Spanien ben Status einer triegführenden Dacht bei Bufage eines balbigen Rudrufes ber Freiwifligen guguertennen, im gegenmartigen Augenblid durchaus ablebnend gegenfiber. I follen.

.Mile muffen Zugeftaneniffe machen!"

dnb. London, 8. Juli.

Der diplomatifche Aprrespondent ber "Morning Poft" fcbreibt, die Mitteilung Edens bedeute nicht, daß fich die britifche Regierung fiber die Rrife ber Richteinmifdung feine Gedanten made. Britifcher Anficht nach feien die drei wichtigften Buntte die Biedererrichtung einer Art Gectontrolle, die Burndgiebung der Freiwilligen und die Buertennung von Rrieg brechten. Schleglich mußte eine Berbefferung der Richteinmifchung, befonders binfichtlich der Luftwege, erftrebt werden. Es fei flar, daß ein Abfommen nur durch Bugeftändniffe von allen Seiten erreicht werden tonne. Die biober vorliegenden Erflärungen tonne man vielleicht als vorläufige Manover, wie fie einem harten biplomatifchen Geichaft porausgugeben pflegten, anfeben. Grancos Rote mit ber Amfundigung wirtichaftlicher Repreffalien werbe micht allgu tragifch genommen.

Muß der Wik gut gewesen sein!



Die Aufnahme wurde gemacht, als der Poftminifter James M. Garlen (linte) bem Brafidenien Roofevelt eine luftige Weichichte ergablte, über bie er, wie man fiebt, in ein berabnifes Lachen unsbroch

2Bann reißt das ab?

Rene Terrorwelle über Sowietrußland

Mehrere Bolfstommiffare verhaftet - Zerror im Beichen der .Demofratie"

(Funtmelbung ber R R S.) + Risa, 8. 3nft.

Mus Dostan bier eingetroffenen, guverlaffigen Radrichten gufolge foll der Solfatommiffar für Gefundeitemefen der Comjetunion, Raminift, feines Boftens enthoben und bereits verhaftet fein. Gein Schidfal teilen bie Boltstommiffare für Gefundbeitemefen einiger fowjetrufficher Bundesrepu-

bliten, a. B. Beigtuglan Ein weiterer Baftbefehl, der in den Rreifen der alten Bolichemifis großes Auffeben erregte, erging gegen das langjährige Mitglied der Kommifton für Barteifontrolle, Golg, ber ale einer ber alteften Mitarbeiter Lenins, in Barteifreifen eine befonbere Bertrauensftellung inne bat. Much der Borfipende bes Bolfstommiffaren-Rates Rabet ber großrufficen Bundesrepublit 982289. Sulimow, foll, wie von gutunterrichteter Geite aus Modfan verlautet, verhaftet worden fein. Gerner wird von der Berhaftung einer Reihe von Redaftenren ber Mobfaner gentralen Blatter "Bramba" und

"Joweftija" gefprocen. Bas ben neuen Opfern der Stalinichen Geref. fensberrichaft im einzelnen vorgeworfen wird, bleibt wie fiblich unbefannt. Jedoch find diefe Borgange eine bezeichnende Illuftration gu den "demofratiichen" Manovern des bolichewiftifchen Staates, gu der Propaganda für "Berfaffung" und "Comjetmabten", bie aufe neue wieber in Mostau auf ber Tagesordnung fteben und die offensichlich die Spuren der Berfolgunge- und Terroraftionen verwifchen

"Die mabre Freiheit!"

dnb. Mostan, 8. Juli. Am Mittwochabend trat im Aremi der Bentralvollgugeausichus der Comjetunion, deffen einzige Aufgabe vor jeiner geplanten Auflojung noch in der Annahme bes bereits befannigegebenen "Bablordnunge"-Projettes besteht, gufammen. Bur Ueberrafchung der Befucher war feftguftellen, daß die Rroml-Bache, die in fruberen Jahren nur von Gormationen ber Roten Armee und in letter Beit gur Salfte von ber Roten Armee und gur anberen Salfte von ber WPU durchgeführt murbe, diefes Mal poll und gang den GPII-Organen anvertraut worden war. Bur Eröffnung ber Sibung waren famtliche

Parteigewaltige ericienen. Der Borfipende der 1905 gebildeten fogenannten Berfaffungstommiffion, Japowlew, fprach uber das jur Beichlugfaffung ftebende "Bablordnunge". Projett. Geine Ausfuhrungen blieben voll und gang im Rabmen der abgedroidenen Propaganda für die "Somietbemofratie".

Rur in ber Comjetunion, fo behanptete ber Red. net, fei die "wahre Demofratie" verwirflicht, und nur in ber Comjetunion tonne von "wirfs licher Greibeit aller Staateburger" Die Rede fein.

Japowlem ichiofi probleriich, daß die fogenannte "Bablordnung" einen "neuen Gieg" des Bolichemismus nicht guleht im Stampfe mit feinen inneren Fein-

De Balera ohne Diehrheit

- Dublin, 8. Juli. (U. P.) Das jest porliegende amtliche Endergebnis ber irifden Bablen bestätigt, bag nun bie Partei be Baleras mit 60 Giben gegenüber den gefamten übrigen Parteien feine Debrbeit befiben wird. Gie bat genau fo viel Abgeordnete, wie die Partei Cosgraves mit 48 die Arbeiterpartei mit 13 und die Unabhangigen mit 8 Gipen gufammengenommen. Gie wird daber mit der Arbeiterpartei ein Arbeitsabfommen abichliegen muffen, um eine Debrheit im neuen Dail an ergielen.

Die in der Bolfdabstimmung für die neue Greiftaatsverfassung suftandegekommene Mehrheit beträgt 157 746 Stimmen

Rachdem die De-Balera-Regierung nicht imftande geweien ift, in den trifden Parlamentemab-Ien die Mehrheit ju erzielen, glauben manche politifche Beobachter bereits noch vor Ablauf ber nächften feche Monate eine neue Babl erwarten gu muffen. De Balera werde gwar mabriceinlich gunachit eine Roalition mit der Labourpartei eingeben, aber biefe möglicherweise eine längere Busammenarbeit verweigern, wenn fie nicht in ben nächften Monaten eine Menderung der bie Gewertichaften betreffenden Beftimmungen der nenen Greiftaatsverfaffung durchfeben fonne. Außerdem murde mabrend der Bablfampagne mehrere Dale aus bem Regierungslager felbit ertlätt, ban De Balera bas trifce Bolf noch einmal befragen werde, wenn er jest nicht eine flare Mehrheit fiber alle übrigen Barteien erhalte.

Der Streit um ben Umur

(Bon umferem Modfauer Mitarbeiter) - Mosfan, o. Just.

Der Zwifdenfall an der jowietruffifd-mandidu rifden Amurgrenze, der fo aufregend ericbien und fo blutig verlief, ift verbaltniamafrig fonell diplomatifch beigelegt morden. Die eigentliche Urfache ift jeboch nicht befeitigt worden. Die Regelung ift an diefer Urfache vorbeigegangen, ohne fie auch nur um eine haaresbreite einer befriedigenden Bolupg entgegengubringen. Der 3mifdenfall ift gwar Wegenfrand beiderfeits ausgetaufchter Protefte gewefen, aber die Proteite fomobl als auch die Beilegung beigten deutlich, daß der Gegenfan ber beiden Part. ner binfichtlich ber eigentlichen Urfache des Roufliffes universineert autremeerballen gebileben if

Bis vor wenigen Bochen galt gwifden ber Mandichurel und ber Comjetunion ein Abfommen, das die Beichiffung des Grengfluffes Amur wie ber anberen jowjetruffifd-mandidurifden Grengfinfie für beibe Geiten in gleicher Beife regelte. Die mandichurifche Regierung erhielt nun im Laufe bes vergangenen Mars und April v on ber Cowiet-regierung mehrere Aufforderungen, fich an ber Pflege und Bartung ber Chiffabrisgeichen auf bem Amur gu beteiligen. Es wurde im Seiberfeitigen Ginvernehmen eine Ronfereng einberufen, die ein neues Abtommen über die Schiffabri auf den Grengfluffen ausarbeiten follie. Die Ronfereng verlief ergebnistos. Es wurden Unftimmigfeiten und Deinungsverichiedenbeiten gwifchen ben Ronferengteilnehmern über ben Schiffomen bie Pflichten ber Abftedung und Bartung ber Schiffahrtogeichen nim. feftgeftellt. Ohne abichliegenben Beidluß ging die Ronfereng auseinander. In mandichurifchen politifchen Rreifen binterließ biefes vergebliche Bemüben eine Spannung, auf Die gurudau. führen mar, daß bie manbidurifde Regierung für das Frühlahr einen erheblichen Musbau ibrer Amurflotte gum Teil verwirtlichte, gum Teil plante. Es fann wohl angenommen werden, bag bie Sowietregierung, mobl unterrichtet über diefen Musban auf manbichurifder Geite, gerade beswegen der mandicurifden Regierung Schwierigfeiten auf bem Grengfluß gu bereiten fuchte, um eine freie Entfallung der manbidurifden Arafte gu verhindern, ble ihr im Ernftfalle gefährlich werben tonnten. Mitte Juni berichtete nun die von ber Rmantungarmee baufig benubte japanifche Rachrichtenageniur Rofutju, daß "die jomjetruffifche Amur-Glotte im vergangenen Jabre noch eigenwillig den 100 Rilometer unterhalb ber manbidurifden Ctabt Seifo gelegenen Umur-Glubarm geiperri und ben manbidurifden Schiffen die Durchfabrt verboten babe."

Go muß ermabn; werben, bag ber Grenaffuß Amur in biefer Gegend nicht ein einheitlich gebilbetes Mußbett barftellt, fondern fich in verfchiebene Arme verzweigt, swiften denen Infeln liegen, Gine der Aufgaben ber geicheiterten manbichurifchiomietruffifden Ronferens follte es fein, die Buftanbigfeit ober bas Bobeitogebiet um diefe Infeln feftauftellen. Die fomjetruffice Muffoffung über bieje Ginfeln geht Dabin, daß ber Mmurfluß als folder in feiner Gigenicaft ale Grenafluß in ber Mitte aufgeteilt wird. moburth die Sobeiterechte und die Buftandigfeit pon felbir entichieden wurden. Rach mandichurifder Auf. faffung mußte ber nördlicifte Arm bes Amur in biefor Wegend in die Bolfte geteilt merben, mobei bas fitblich biefer Salfte gelegene Gebiet zur Manbichurei

Befremdende polnifche Rechtsprechung:

Drakonische Strafen gegen Deutsche

"Das itgatogefährliche Borbild der deutschen Arbeitedienftlager"

dnb. Barichau, 8. Juli.

Das Begirfsgericht in Konit bat am Mittwochabend noch sweitägiger Berhandlung einen Brozen mit ber Berurtetlung pon 22 polnifcen Staatsange. borigen deutscher Rationalität abgeschloffen, die bedulbigt werben, auf bem Gut Rensau im Areife Tuchel ein Boger nach bem Dufter ber reich is bentiden Arbeitebtenftlagen organifiert bam, baran teilgenommen gu baben, mobel fie angeblich feinen 3med und fein Befteben por den Auffichtebehorben gebeimgehalten baben, Dore batten fie eine Schulungsarbeit in einem für ben polnifden Staat feindlichen Ginne betrieben.

Es wurden wegen Geheimbanbelet verurteilt:

1. Georg Rliemet, der das Lager geleitet Laben foll, gu emei Jahren Befangnis,

2. Armin Droß, Mitglied des Sauptnorftandes ber Deutschen Bereinigung, der an ber Organifation des Lagers beteiligt gewejen fein foll, ju 20 Monaten

8. Lifelotte Freimann, Gero von Geraborff und Gunther Rruger, Die an ber Organisation bes Sagers teilgenommen baben follen, ju je 15 Monaten

4, die Befigerinnen bes Reitautes Rendau, auf bem ber größte Teig ber Angeflagten gu Garten. arbeiten verpflichtet war, Auguste und Margarete Behr, beide an der Grenge des Greifenaltere gu je gebn Monaten Gefängnis,

5. Gerbard Coula, Billi Mittelfrebt, Balter Mnflam und Ulrich Alticheller gu je acht Monaten Gefanguis wegen Teilnahme an bem Lager.

6. Deing Bannach, Sand Rojenberg, Baul Falfen-berg, Bruno Sundt, Balter Ebertomeper, Die Teilnehmer für das Lager geworben haben follen, au je feche Monaten Arreft, 7, Gerhard Mary, Fin Graubinfei, Alfred Gech-

ner und Dito Laun au je fünf Monaten Arreft, 8. die 17iabrigen Gelmuth Abam und Billi Grunt

jum Aufenthalt in einer Beiferungsanftalt mit breijähriger Bewahrungefrift.

Gine weitere Melbung der Agentur Rofntin berichtete nun Mitte Juni, bag "eine Abteilung ber manbichurifden Gloue ben ermabnien Pojarfowo. Mrm gewaltfam paffiert und damit bie normale Gituntion wieder hergeftellt habe. Als Antwort bier. auf pofizerten fich swei fomjetrufftiche Ranonenboote in ber Mitte bes Armes, hiften bas Gignal "Der Arm ift gefperri" und versuchten, die international gefenlich jugelaffene Beichtfung des Gluffes durch die mandidurifde Flotte gu verhindern."

Es ift für die Beurteilung der Lage nicht unweientlich, daß der genannte Bojarfowo-Arm nach mandiduriid-japaniiden Angaben bis por fursem mit Solsitämmen verrammelt mar. Erft por furdem find biefe Bolgftamme pon fowjetruffifcher Geife entfernt worden. Es find jedoch noch eiferne Barritaben errichtet, Die die Schiffahrt bebindern. Die Barrifaben werben auf fomjetruffifcher Geite von einem ftart befesten Bachtpoften bewacht.

Die Informationen über den erwähnten 3mi-ichenfall find noch immer ludenhaft. Rur foviel fieht feit, bağ es gwifden fowjetrufifchen und manbiduriiden Ranouenbooten gu einer Schieberei gefommen fft. Aber über ihren Urfprung ift nichts Raberes gefagt worden. Bermutlich find die manbidurifden Soiffe gegen bie von den Comjetruffen miderrecht. lich angelegte Sperre vorgegangen, mogegen fomjetruffifde Ranonenboote entfandt murben, die bie mandiduriiden Schiffe ftellten und beichoffen. Aus Diefem Dergang ergibt fich vollends, daß die Urfacho des 3wifdenfalls vom 30. Juni auf dem Amur in der Meinungeverichledenheit gwifden der Comjetregierung und ber manbidjurifden und japanifden Regierung über die Jugehörigkeit der im Amur gelegenen Infeln liegt. Comeit Informationen uber die Beilegung biefes 3mifchenfalls vorliegen, ift gu ertennen, daß die japaniiche Regierung fich bereit fand, die endaültige Regelung der Infelfrage in pateren biplomatifchen Berhandlungen gu regeln.

Die Urfache bes 3mifchenfalls bleibt alfo besteben. Reiner von den Beteiligten - meder bie Comjetunion, noch die Danbichurei, noch Japan - ift von feiner Auffaffung über die Bugeborigfeit der Infein abgewichen, Gur die Rachgiebigteit ber beiden Sauptbeteiligten - Japans und ber Comjetunion -, die beibe ipajer einmal fiber bie Infeln verhandeln wollen, foun es im Angenblid nur eine mehr ober meniger bentliche Ertfarung geben: innerpoli. tifde und mirtidaltepolitifhe Gragen, die lie daran binderten, den ausgebrabenen Etreit mit allen Mitteln aus. antragen.

"England hat fein Wort nicht gehalten!"

- Bloemfontein, 7. Juli. (U. B.)

Der erite Sprung in der anicheinend fo geichloffe.

nen, Saffade der Londoner Empire-Roufereng trat

beute offen au Lage. General Bergog erflärie tund

bergug, er fei auferft ungufrieden wegen des Biber-tande, ben Lundon in der Frage einer Amgliedes

rung der Protettorate Bafutoland, Bechuanaland und

Swagiland an die fudafrifanifche Union leifte. Der

Premierminifter erffarte auf Befragen in unmig-

verftändlichen Worten: "Während ich im Jahre 1935

pom Rolonialminifterium die fcriftliche Berficherung

erhielt, bağ bie Angliederung wenigftens eines ober

ameier Territorien an die Union die Frage von nur

wenigen Jahren fein tonne und bag gur Ermog-

lichung bes Anfchluffes die britifchen Beamten Die

Anweifung erhalten murben, ihren gangen Ginftus

bei ben Eingeborenen für eine freundichaftliche Saltung gegenitber ber Union in die Bagichale an

werfen, erfabre ich jebt gu meinem Rummer, bas

eine berartige Amweifung nicht gegeben worden ift.

Die Angliederung ber Broteftoriatelander ift auf

lange Jahre binaus vericoben worden. Es ift offen-

bar, baft bie Angelegenheit nicht fo weiter auf fich

ffarte General Derhog u. a. "bat das unbestreitbare

Recht darauf, die Gebiete angugliebern, die Grift gur

Anglieberung ber Gebiete ift abgelaufen und es ift

die Pflicht Britanniens, bafür gu forgen, daß alles I Rovember erfolgen.

beruben fann. Die Gubafrifantiche Union," to er-

Südafrika fühlt sich betrogen

Empire-Streit um die Gingliederung der fudafritanifchen Broteftorate

Der Zeilungsplan für Balaftina:

Araber wie Juden lehnen ab

Gin Stich ins Weipenneft? - Alle Zeile unzufrieden

- Jerufalem, & Juli. (tt. P.)

Der Borichlag ber englischen Unterindungotom-million für Palaftina und ber englischen Regierung. Palaftina in einen fonveranen grabifgen Stoat. einen fouveranen jubifden Ctont und ein britifdes Danbat, befrebend ans ben Stabten Jerufalem, Ragareth und Bethiebem, aufguteilen, wird von ben Buhrern ber grabifchen Rationaliften rundweg

Die Beroffentlichung des Berichtes ber Balaftings tommiffion murbe in gang Palaftina mit ungebeurem Intereffe erwartet. Babrend ber Befannigabe über ben Rundfunt batten fich riefige Menschenmengen in Theatern. Ainos, Raffees und Galen angefammelt. In einer Rede erfuchte ber britifche Oberfommiffar die Bevollerung Palaftinas, forgiam die Borteile bes Teilungsprojettes abaumagen und gab feiner verfonlichen Auffaffung Ausbrud, bag biefer Blan bie beite Bofung ber Gelbitverwaltung und Einwanderungeprobleme Palaftinas

Die Auden protestieren auch

(Funtmelbung ber Rm 8.)

+ London, 8. Juli.

Der Audidus bes jubifden Buros für Balaftina und die gidniftifche Organisation haben am Mittwoch in London Protefte gegen ben Teilungeplan Palaftinas veröffentlicht. In den Erffarungen wird por allem die bisberige brittiche Bermattung in Pald. ftina fritifiert und auf die bem Jubentum feitens Englande gemachten Berfprechungen hingewiefen.

Rritifche Stimmung in gerufalem

dnb, Bernfalem, 7. Juli.

Die einichneibende Bebentung, Die die Rengeftaltung für die meitere Entwidlung bes Canbes baben wird, tommt in einer lebhaften Unruhe gum Ausdrud. Die Gurcht por neuen Bufammenitoften gmi-

nur Mögliche gur Gorberung ber Angliederung ge-

ichiebt, die es mit der "Gudafrifa-Afte" eingeleitet

bat. Es ideint mir unbegreiflich, bag bie Angelegen-

beit feit fanger hinandgezogert werben follte ober

daß die Subafrifaniiche Union bagu gedranat mer-

den follies die indafritantiche Afte hervorzugieben

und Ronig Georg au erfuchen, Drud auf bas Barla-

ment ausguüben damit unfere Forderung erfüllt

wird. Die Folgen einer folden Emmidlung find

lomobl für Großbritannien wie für die fübafrifanifche

Union unberemenbar. Bir find jedenfalls

nicht bereit, die Antwort des britifden Minifters als

Chautemps atmet auf

Commerferien in ben frangofilden Barlamenten

(Guntmeldung der RMS.)

Die frangofifche Rammer und ber Genat haben

nach einer Rachtfigung, Die fich bis in die Morgen-

in die Commerferien gegangen. Der Biedergufam-

mentritt des Barlamente tit noch nicht feitgefest,

burite aber faum por Ende Oftober oder Mnfang

+ Paris, & Juli.

lettes Bort anguerfennen."

ftunden ausbehnte, ihre Arbeiten

iden Juden und Arabern ift allgemein und fat in manden Stabten foger jum Samftern von Lebensmitteln durch beionders Mengitliche geführt. Die Regitzung des Mandatsgebictes bat alle milttariiden und polizellichen Borbereitungen getroffen, um etwaigen Unruben porgubengen. Das bezeugen die Anfunft von Ariegofchiffen in Saifa. bas unablaffige Rreifen von Fluggengen über Jerufalem und die militarifden Bufammengiebungen in anderen Städten. Allerdinge find die Behörden überall bemüht, nach außen bin ben Eindrud volltommener Rube und Ordnung aufrechtzuerhalten.

Rom proteffiert gegen die Balaitina-Zeilung

dab. Turin, & Juli.

Bu dem Beriche ber englifden Polaffina-Rommiffion erflare die "Stampa", die Teilungsabfiche babe bas Biel, eine neue ftrotegifche Bofis für bas britifche Imperium au ichaffen. Die Bofung, die das mit bem Bionismus verbundete England gegen Die Araber plane, richte fich entichieben gegen bas Bleich. gewicht im Mittelmeer.

Drei Dinrichtungen

Die Gubne für einen Fenerfiberfall auf ein Rentollner 28-Lotal im Jahre 1981

dub. Berlin, & Juli. Die Juftispreffeftelle Berlin teilt mit: Deute früh find ber adjahrige Balter Schulg and Bers lin, ber 41jahrige Bant Simmermann ans Berlin und ber Stjabrige Bruns Shroter and Polen, Die vom Schwurgericht in Berlin megen Morbes und ichmeren ganbfriebens. bruches jum Tobe vernrteilt worden maren, hinges richtet morben. Die Genaunten, von benen Bimmermann und Echröter haufig mit hohen Greiheiteftras fen, barunter Edroter wiederholt mit Budthand, bes ftraft maren, und pon benen Schulg und Bimmers mann nach biefer Tat amei Ranbiiberfalle verübt haben, baben fich im Ottober 1931 an bem bis ins einzelne organifierten Feuerüberfall auf bas EM-Botal in Rentollin, Richarbitrope 31, in führenber Beife, Schulg, ale Organifator, Simmermann und Schröter burd Abgabe von Schiffen, beteiligt. Dierbei murbe ber Gaftwirt Bome ermorbet

und amei weitere Berionen lebenogefährlich verlegt. Die in bemielben Strafperiabren erfannten Tos beoftrofen gegen Gelmuth Edwiers und Bruno Blant hat ber Gubrer und Reichotangier im Gnabenmege gu Buchtbausftrafen von jehn Jahren umger mandelt. Diefe beiben Berurteilten, Die gur Beit ber Begehnug ber Tat noch jung und gut belenmunbet waren, find durch Berführung jur Beteiligung an ben Terrorati getommen und hatten fich bereits geranme Brit por ber Dachtübernahme vom Rommus niemus loogefagt.

Gine Refordleiftung menfchlicher Jahigfeit:

17 jährige Dänin ichwimmt 70 Km.

Bon Nordweftfeeland nach Autland durch die ftartften Oftfeeftromungen

- Ropenbagen, 8, Juli. (U. B.)

Eine junge Danin, Die 17gabrige Jenny Rammers. gaard aus Borfens, ift geftern frub 4.25 Uhr, von dem nordwestlichften Buntt der banifchen Infet Geclaid and jum "Ronftop-Schwimmen" über ofe langite Meeresichwimmftrede ber Belt gestartet, beren Biel ber oftfutlanbifche Ruftenort Grenan ift. Die Luftlinie von Seelande Dobe, bem Startpunft, nach Grenan ift 48 Rilometer lang, doch rechnete ble Schwimmerin von vornherein damit, daß die ftarten Stromungen im Rattegat fie von ber geraden Strede abtreiben und damit die Schwimmftrede um menigftens gefin Rilometer verlangern murben. Obenbrein geigten icon die erften Stunden ihres Unternebmens, daß fie bie Starte ber Stromung noch untericant hatte. Gie murbe weiter nach Rorden abgetrieben ale vorausgesehen, und fo ift ee benn moglid, daß fie bis gur Anfunft in Grenag, wenn fie mirflich borthin gelangt,

über 70 Rilometer butchichwommen haben wirb. find bier 70 Rifemeter burn Meerengemaffer, die von erfahtenen Gifchern ale bie ichmitrinften bes gangen bauifden Gebiete bezeichner merben.

Gin fibermenichlich anmniendes Borbaben, aber Jenny Rammeregaard bat fic an feine Bermirtlichung nicht nur mit Mut, fondern auch mit einigen Erfolgsaudlichten gemacht, bat fie boch por einiger Beit die immerbin in gerader Linie auch 25 Rilometer lange Etrede von der Jufel Comfo gur fütlandiiden Rufte bei gang abnlichen Stromungeverhalt-niffen glatt burchidwommen.

Die junge Schwimmerin wird auf ihrem Beg pon einem Reinen Motorboot begleitet, in dem fich gwar ein lebendiges Mastottden in Weftalt eines jungen Geehunds namens "Bens Beier", aber feine Guntftatton befindet, fo daß die mit Jenny "fompathifierenden Kreife" - lies gang Danemart - icon feit einigen Stumben barauf angewiesen find, über bas Schidfal biefes Unternehmens Raufel gu raten. Gelbft der Strede Seclande Dobe-Grenon ju überminbenden Schwierigfeiten einigermaßen vertraut find, glauben aber feft an einen Erfulg ber 17jabrigen. Jenny wird, mabrend fie fich unermublich burch bie Meeredwogen pormarioarbeitet pum Begleitboot aus mit Schaftplattenmufit unterhalten und von Beit au Beit mit Schotolabe gefüttert.

Nach 70 km aufgegeben!

dab, Ropenhagen, 8. 3mil.

Die junge banifche Schwimmerin Jennu Ramerge goard, Die gu einem Langliredenichwimmen von Nordweft - Seeland noch Builand geftartet mar, mußte um Mitternacht aufgeben. Sie batte 70 Rilometer gurlidgelegt und befand fich unt noch wenige Rilometer por bem Biel.

Die Gude nach Dig Garhart

- Sonolulu, & Juli. (II. P.)

Des emeritanifce Edlachtidiff "Colorabo" nabert fich mit Bollbampf bem Infelgebiete, in bem man die vericollene ameritanifche Allegerin Amelia Garhatt vermutet. Unmittelbar nad Gintreffen Bei ber Phonix . Jufel werben brei Gluggenge, die einen Africagrading von 300 Rilometere haben, ble Euche nach der vermißten Gliegerin aufnehmen.

Die hoffnung, Garbart und ihren Begleiter Noonan noch lebend gu retten, bat neue Rahrung durch die Meldungen erhalten, daß gwei Radio:Amas tenre in Sonolulu und brei Amateure in Ralifornien beute vormittag gang ichwache Funtfignale auf ber Welle bes Garbartiden Genberg aufgefangen batten.

Reue Bitewelle in 21691

(Guntmelbung ber RMS)

+ Reunort, 8. Juli.

Der mittlere Beften und bie Rorbatlantifftagten beimgefucht. Die Temperaturen betragen ## bis 42,5 Grab Celfind. Biober murben 22 Tobedo falle infolge Sinichlages gemelbet. Rennort erlebte geftern ben beifelten Zag bieles Jahres.

Baula Buchners Abfinied

Gin grober Abend im Rationaltheater

Baula Buchner, feit drei Jahren eine ber ftarf. ben Stuben unferer Overnbubne, bat Mittwoch abend ale Ifolde Abichied genommen vom Mannbeimer Publifum, das die icheibende Rünftlerin enthufialtifch feierte. Bir verlieren befanntlich Grau Buchner an Stutigart. Als fie por brei Jahren aus Dannover jum Engagementegaftipiel nach Mannbeim fam, fang fie fich mit ibrem ebenfo temperament. wollen wie verinnerlichten Fidelio geradeswegs in die Bergen ber Mannheimer hinein, die ihr icon bamale fpontane Sulbigungen barbrachten. Das Gefubl, eine Rünftlerin von Format por fich gu haben, hatte, wie fich in ber Golge erwies, nicht getrogen. Paula Buchners Entwidlung verlief mabrend ibret Mannheimer Birtfamteit in ftetig aufteigender Linie, und es zeigte fich por allem in ber lepten Spielgeit, bağ die Rünftlerin beute gu einer frimmlich und baritellerift gleich fultivierten Bertreterin bochdramatifder Bartien inobefondere and dem Bereiche bes Bagnerichen Mufifdramas berangereife ift. Sundierte Mufetalitat und icone Leuchttraft ber Stimme vereinen fich bier mit einer fehr bemer-Tenowerten geiftigen und empfindungoftarten Geftaltungefraft, Paula Buchnere Brunnbilbe, ibre Centa, ihre Bfolbe - um nur einige wenige Bartien ibres Nepertoires au nennen - find an diefer Stelle oft rudbaltlos anertannt morben. Mis geftern abend nach bem überirbiich icon gejungenen Liebestod der Borbang fich gefentt batte, brach ein 3ubel ohnegleichen los und wollte fein Ende nehmen. Es gab ungablige Borbange, viel Blumen und andere Gaben, und immer wieder mußte fich die fceibende Rünftlerin gufammen mit ben ubrigen Darftellern, bem Intendanten und Elmendorff im Licht ber Rampe geigen. Das Bedauern, Baula Buchner gut verlieren, war allgemein.

Die Aufführung ale Ganges trug vor allem in mufitalifder hinficht den Ceimpel erlefener bochwertigfeit. Reben ber Budner imponierte Sall-

ftrengungen bis jum prachtvoll geftalteten Schluß | febr erfreulich fant. Brene Bieglers Braugane, Trieloffa Aurmenal, Bolgling Ronig und Ronfers Melot ftenden wie immer ficher geftal. tend an ihrem Plat. Das Orchefter murde unter Elmendorife eminent genialer Leitung gu einem Rlangförper von munderbarer Durdfichtigfeit. Im amoiten Mit bliibten herrlich entmaterialifierte Stellen auf und hoben alle Empfanglichen in erb. entrudte Spharen. Der erhabene Schluft mar an Scharfe ber Profilierung, an Jutenfitat ber Befeeltbeit und an innerem Glaben ichlechthin nicht gu Carl Onne Sifenbart.

Munitler-Bilfewert 1937

Elae fogiale und fulinrelle Berbung

Die Bereinigung "Freunde der bilbenben Runft" e. B. veranstaltet im Ginvernehmen mit dem Reichsbeauftragten für fünftlerifche Formgebung und bem Leiter bes Silfswertes für bentiche bilbende Runft ein befondere Berbeattion.

Die Bereinigung Beht unter dem Borfib des Dberburgermeifters der Soupftadt ber Bemegung, Reicholeiter ber RoDAP, Rari Giebler. Gie will in allen Bolteichichten bie Frende an der bilbenben Runft weden und bas Berftanbnis für fie pertiefen, jugleich aber die deutschen Rünftler mirticaftlich fordern. Diefem 3med dient auch bie nunmehr eingeleitete Berbeaftion, in beren Mittelpunft die Berausgabe einer Sammlung fünftleri. icher Bilopoftfarten" fieht, beren Reinertragniffe ausichließlich ben dentichen Runftlern augute fommen. Die Serausgabe der Bilbpoftarten erfolgt in Berbindung mit der Bilbelm- und Bertha-n. Boenich-Stiftung, Dreeden, einer "Stiftung gur Gorberung von Runft und Biffenicaft".

Die Bildpoftfartenfammlung enthalt qualitativ bodiftebende Biebergaben in Originalfarben von Aunitwerten aus bem maßgeblichen beutichen Aunftichaffen. Gie wird gu einem tufturpolitifc bedeutfamen Aufelarungemittel, Das gerade den mertiatigen Bolloidigten bas Berftanbnis und die Freude gen foll, den fünftlerifch Chaffenden in ihrem mirtchaftlichen Dafeinstampf gu belfen.

Die Rünftlerpojttarten tonnen burch ben Boftfarten. und Runfthanbel ober pom Berlag ber Bilhelm, und Bertha-v. Baenich-Stiftung, Dresben M 1, bezogen werden. Die gefchloffene Reibe gu 72 Einselfarien foftet 6 Mart.

(Mns bem Motionaltheater, Beute Donnerstag jum erften Male "Spiel an Bord", Quftfpiel von Arel Joers. Es wirfen mit: die Damen Decarli, Sharland und Stieler und die Berren Birfemener, Bledmann, Sandidumader, Friedrich Solglin, graufe, Langbeing, Mary und Rentert. Spielleitung: Dans Beder. Bubnenbilder: Friedrich Ralbfuß. Beginn: 20 Uhr. - Am Mittwoch, dem 14. 3mli, ericheint gum erften Dale "Liebe in der Berdengafie", Operette von hermede und Betterling, auf dem Spielplan des Rationaltbeaters, Dufifalifche Beitung: Guftan Cemmelbed. Regie: Dans Beder,

@ Reichefeitspiele Beibelberg 1987. 3ochen Blume vom Reuhischen Theater Wera und Friedrich Mlexander Ounginger wurden für die diebfahrigen Reichofeftipiele Deibelberg verpflichtet.

@ Schafere "Der Gelbberr und ber Gaburich" wird befanntlich am 11. Juli auf der Feierpatte "Beiliger Berg" in Deibelberg wiederholt. Bir berichteten bereits über ben tiefen Ginbrud, den ber bramatifche Deuthos" jüngft vor annabernd 14 000 Teilnehmern in Gegenwart von Reichstuturwalter Moraller hinterließ. Dabei darf man, da die vorangegangenen Probeabende durch Regen geftort worden waren, von der Biederholung noch größere Gefcbloffenbeit des Spiels der 450 Mitmirfenben erwarten, aumal Oberipielleiter Deimuth @558 frer Gelegenbeig fand, feinem Geftaltungewillen bei diefer zweiten Aufführung volle Berwirklichung gu fichern. Das martantefte Beifpiel daffit, mas der Greilichtftil von den Einzelfvielern fordert, ift die tragende Fragenrolle, die Elifabeth Stieler anvertraut ift. 3hr Beib burchläuft alle Phefen pon ber auf die Beimfehrer harrenden Rriogerdwitme bis jur Revolutionsmegare und jur aufreigenden ftroem & Trifign. Er bielt ben gewaltigen Un- | an ber bildenben Runft naberbringt und bagu beitra- ! Arbeitelofen: eine bei ben Ausmafen und gesteiger-

ten Auforderungen des Greifuftftile ungewöhnliche Anfgabe, beren Geftaltung ber Rünftferin auch in Beidelberg den gleichen ftarten Erfolg eintrug wie leinerzeit bei der Mannheimer Uraufführung des Bertes.

@ Gineichtung von Dufitpatenicalten. Die por einiger Beit nom Ronigaberger Oberburgermeifter voraeidiagene Einrichtung non Mufif. patenicaften, ber Gebenfe alfo, das Bonorer für den Mufifumterricht begabter, aber minderbennittelter Oduler burd Patenichaften aufzubringen, ift, wie die "Allg. Mufitzeinung" ichreibe, pon der Stadt Dirichberg in Schleffen in die Zat umgefeht worden. Der erfte "Mufifpate" mar ber Birichberger Oberburgermeifter felbit. Die gur Belebung bes Duffgierens hochtefreuliche Einrichtung verdient Nachabmung.

Rleine Zheater- und Mufitcheonit

Jum Generalmufifdirefter in Münfter in Benf, murbe Gans Roobund ermannt. Generalmuficirefter Roobund, der als Kacholger von Engen Bobt noch Münfter berufen worden ift, betleidet jur Zelt die Eiellungen bes mufifalischen Leiters des Reichelenders Frankfurt a. R. und des Dirigenten der Frankfurter Tunniagstongerte.

Die berühmte frangofifcht Chaufonfangerin emne Boner, die and auf ibrem Tentidiand-Gafiptel in e flesen Brudigar großen Erfolg erzielte, bereiter ihren Uebertrite une Openetite von Ihre erne Rolle, eine Neine Porifer Medicia, wird fie au Beginn der neuen Spieleit in der Optreite "Le belle Caifon" im Marigno-Theater spielen.

Die "Deutiche Theatergemeinde" in Brünn bit den Reubau des Deutschen Thaaters beichloffen, das — vor allem in tedmischer Beziehung — nicht mehr den Anforderungen des modernen Rubnendertlebes genügt. Dur Erlangung geeigneter Bunenfmurte wurde ein Techteften Betternerd ausgeschrieben, der Preise in der Gesanthöbe von Will Kronen ausmein.

Bor 25 3abren wurden die von Brof. M. Littmann, Munden, erfanten beiben Doufer, der bentigen Bartem. bergifchen Staatatbeater in Sinthatt fertigzebellt und festig eingeweißt. Die neue Sofelgeit der Bartt. Staubsbeater mird aus Anfalt des Jubilonma mit einer Ert woche vom in. bis 19. Geptember beginnen.



* Mannheim, 8, Juli.

Beräufche in der Racht

In diesem schwülen Wechseiwetter schläft kein Mensch gut, mancher überbaupt nicht, und merkwürdig genug sind die Beschäftigungen, die man sich ausdenkt, um sich einigermaßen vergnügt durch die nächtliche Freizeit hindurchzubringen.

Gin einfaches altbewührtes Mittel ift, sich an einer entsprechenden Quelle hinzusehen und bei mehr oder minder frästigen Statreben vollausen zu lasien. Solche Männer sind im großen Ganzen in der Nach. barschaft nicht unbeliedt. Pohl hauen sie die Haudtur ins Schloß, stolpern die Treppe rauf und wersen auch mal einen Blumentops um; aber nachdem sie hre Schuhe an die Wand gesnallt haben, sallen sie dann zur Rube, und selten kommen sie so früh aus den Jedern, das ihr husten, Kröchzen, Katergemaule am andern Morgen noch genieren kann.

Da find die Soliden weitaus gefährlicher, die daheim den Rundfunt laufen laffen, und dann, nachdem die einzelnen Stationen schlafen gegangen, mit eiserner Energie nene suchen gehen, was naturgemäß ohne viel Pseisen und Rappeln und Poliern nicht möglich ist. Uneutwogt dreben sie am Wellensucher und lassen nicht loder, — alles bei offenem Fenfler natürlich, damit wir auch was davon haben.

Andere Solide fteben abende ftunbenlang und babbeln, über hund und Rat und Kindererziehung, Einmachprobleme und ichlechtes Wetter und gute Filme, feinen Tabaf und feine Untermaiche, - alles burdeinander. Dagegen mare nichts gu fogen, man gewöhnt fich an alles, wenn nicht einer dabei war, der Bibe macht, und bann freifchen fie auf einmal los, daß die Genftericheiben tirren . . . Endlich fommt großes Abicbiednehmen, alles wünicht fich laut brobnend "Angenehme Rub!", aber bas war nur ein Erid, damit ber gurudbleibende Rorle dem Soiner ein paar befonders gepfefferte Unelboten noch mit auf den Weg geben fann. In regelmäßte gen Abftanden hallt ichallendes Gelächter ben Sof berauf, bis einer im oberften Stodwert in But gerat (vermuilich bat er icon lauge mitgeborcht und bie leifen Bointen nicht mitgefriegt), und eine gemaltige Schimpfrede über Rubeftorung loslagt, womit nun auch jedermann im Saufe endlich wach geworden ift. Ein befferes, humaneres Mittel ale bie Schimpfrebe ift eine fleine Spripe Schwofelmaffer, ftoff jenen auf die Stiefelipipen; banor pergieben fich auch die Redfeligften und der Schuldige ift toum

Komisch werden die Leut' so bei Racht; die eine nimmt sich die stehengelasiene Wasche von gestern vor und schruddt und reibt mit dumpsem Schrummichrumm. Der geht im Bojama runter und pumpt sein Rad aus, pleisend dringt der Ton in alle Schlassimmer. Jener flictt den Schlanch oder das Paddelboot, — alled um b libr morgend. Bohnern, Bilder umfängen, Röbel umstellen, auf dem Speicher nach einer vermisten Feldsläche suchen. Das find auch besiedbe Beschäftigungen, und wer gar nichts Rühliches zu tun hat, der macht Bodengomnaftit oder Andslätzbungen für Florettsechten: lesteres kommt wehr und mehr in Mode bei den Damen, tagdüber war es ja auch viel zu bein dazu.

Ein schwacher Schriftfeller bat dieser maffierten Tattraft nur wenig entgegenzusehen Aber die Schreibmalchine klappert auch niche ichlecht, besonders wenn ich die Fikzunterlagen wegnehme, die Fenfter weit aufsperre, und hur alle paar Minuten einen Sat ichreibe. Dann werden sie lebendig und tuscheln hinter den Garbinen, machen die Fenfter zu und stopfen Batte in die Obren.

"Muge um Auge, John um Jahn, Arach um Kracht" bleibt die Parole. Das ist der nöchtliche Kampf ums Dasein im hinterhof in Mannhelm am Rhein. Dr. Hr.

7 Berfehreunfalle - 6 Berlette

Bas ber Polizeibericht nom & Juli mitteilt

Bei 7 Berfehrbunfällen, die fich gestern hier ereigneten, wurden 8 Versonen zum Teil erheblich verleht und 5 Fahrzeuge beschädigt. Sämtliche Berfehrbunfälle find auf Richtbeachtung der Berfehrenvrichriften guruchuführen.

Berfehröfibermachung. Wegen verschiedener lieberfreiungen der Reichsstraßenverschroordnung wurden gestern 45 Personen gehührenpslichtig verwarm und an 24 Kraftsahrzeughalter wurden rote Borsahrisscheine ausgegeben, weil ihre Fahrzeuge technische Rängel auswiesen.

Begen Anheftorung und groben Unfuge mußten 8 Perfonen gur Angeige gebracht werden.

280 wurde er gestohlen? Bet einem Beichulbigien, der fich wegen Diebstablo in Saft befindet, wurde ein goldener Ehering mit der Grapur "B. St. Weihnachten 1985" gefunden. Der Eigentitmer wolle fich bet der Ariminalpolizet hier melben.

Sine Perlentette ging verloren. Am 26. Juli 1987, von der Bismarchtraße, durch die Quadrate Beidelberger Strafe und Breite Strafe eine goldene dunne Galofette mit 6-8 Berlen.

Die Behörde griff ein:

4 Personen in einer Bretterhütte!

Sine Behaufung, wie fie nicht fein foll — Que der Situng des Mannheimer Begieferates

In feiner heutigen Sigung batte fich der Begirfsrat beim Polizeipröfibium mit den Wohnverhältniffen eines Landwirts aus der Oberen Riedftraße zu defassen. Der Mann batte sich wor längerer Zeit durch Selbstitste eine gans einfache Bretterhütte errichtet, die nur einen einzigen Raum enthielt, der leiner Familie zugleich als Wohn und Schafraum sowie als Rüche diente. Bier Menschen, außer ihm und seiner Fran noch zwei Töchter im Alter von 9 und 19 Jahren, mußen bier hausen — denn von einem Bohnen kann nicht arbervochen werden.

Bereite 1928 batte ber Mann ein Wefuch eingereicht, eine berartige Bitte errichten gu burfen. Diefes Gefuch wurde ibm abgelebnt. Er war lange Beitarbeiterlos und baute fich bann bie jebige Beboufung "wild" und ohne Erfanbnis. Dig einer Berfagung vom Dai biefes Jabres mußte ibm die Weiterbenugung unteriogt werden, wogegen er Einfpruch beim Begirterat erhob. Geine Beichwerbe wurde gurudgewiefen. Rach den Gefritellungen bes Gefundheitsamtes ift die Gutte aus gefundheite. feuer- und fittenpolizeilichen Grunden nicht gum Anfenthalt für Memiden geeignet. Bobl murbe bem Beichwerdeführer anertannt, bag er fich ale Heiftiger Menich um feine Familie bemfibt botte. Aber berartige Bohnverhöltniffe fonnen nicht geduldet merben. Außerdem ift die Möglichfeit vorbanden, ein Saus in der Rabe gut mieten. Er bat jedoch bieber feine eenfthaften Schritte unternommen, fich eine andere Bohnung gu beichaffen, Racbem ibm jest die weitere Benutiung endauftig unterfagt ift, wird er fich nun boch noch einer anderen Beimftatte umjeben

Bures im Landbausgebiet

Eine smeite Beidwerdejage betraf die füdliche Lindenhofermeiterung. In einem Ginfamilienhaus in der Schwarzwaldstraße follten Raume des Erdgeicoffes für Burogmede des Sauseigentumere nupbar gemacht werden. Die Angrenger erboben Giniprache. Der eine befürchtete, daß die ftille Rube ber Strafe burch bas Schreibmaichinengeflapper gefiort murde, ber andere, daß bies der Anfang mare, um ben reinen Landhauscharafter bes Biertele ju gerftoren und es mit Geichaften ju durchfeben. Die Ginfprüche murben gurudgewiefen. Gine Beeintrachtigung der Anwohner ift nicht gu befürchten. Die Stadtverwaltung bat außerdem in ihrer Bauordnung und bei ber Planung ber bortigen Stadtermeilerung, die befanntlich das gefamte Gelande amifchen Almenfeedlung und fübligem Lindenhof erichließen foll, genugend Borforge getroffen, daß der Landhauscharafter gewahrt bleibt.

Birticaftebetrieb auf bem Schitgenplag

Bei ben Birticaftogefuden lag auch der Un trag eines Redarauer Soubennereine por in feiner Schiebanlage im Gemann Stollenworth eine Ecanfmirticaft betreiben gu burfen. Abficht bes Bereins mar es allerdings, bie Birtidaft in vollem Umfange einer normalen Gaftftatte gu betreiben, mogegen die Birticaftsgruppe Gaftftattengewerbe Ginipruch erhob. In Deutschland find rund 8000 Conibenplate porbanden, ohne daß auf ihnen berartige Bollmirticaften gugelaffen find. Anderfeite perfannte man nicht bag ber Play abgelegen ift und feinen Benütern Belegenbeit geboten werden foll, fich mit einer Erfrichung für das 105liche Schieben ju ftarfen. Das Geinch murbe baber in ber Beife genehmigt, daß die Birticaft nur den Bereinsmitgliedern und ben Organisationen offenneben foll, die auf dem Blat Bintermonaten murde die Polizeiftunde auf 20 Uhr, in den Sommermonaten auf 22 Uhr festgefest.

Der "Redarhafen" bleibt gefchloffen

Es ift noch befannt, daß sich im Mai in und an der Birticatt aum "Rectarhafen" in K 4 eine Messerstechteret creignete, bei der zwei Frauen gelötet wurden. Das Lofal ift seitdem geschlossen. Ein Gesinchsteller bat nun um die Genehmigung, die Birticasi wieder eröffnen zu dürfen. Er wolle alles daransehen, um sie anständig zu sühren. Die Genehmig ung nugte versagt werden. Das Lofal ftand ichon vor der Totichlagsaffare nicht in bestem Anse. Es ist häusig zu Beanstandungen gesommen und bei der Uederzahl an Birtschaften, die sich in der Rähe besinden, ist außerdem kein Bedürfinis vorhanden.

Erteilte Rongeffionen

Es wurden genehmigt: Der Ansichant von Bier und Wein in der Turnhalle des Turnvereins 1898, Sedenheim, Sauptstraße 33, der Betrieb einer Schanfwirtschaft ohne Branntweinausschant in der Schießanlage am Gewann Stollenwörth in Redarau, der Betrieb der Realschanswirtschaft "Jum Strich". Fenbenheim, Sauptstraße 39, sowie ein Gesuch zum Kleinhandel mit Branntwein im Saufe P 1, 6 und ein anderes zum Kleinhandet mit Flaschenbler und Branntwein im Saufe Moseltraße 5.

Ginem Birtichaftsbetrieb in der Burgermeifter-

Abortanloge gemacht werden. Da die lebide Konzestionsimbaberin das Lofal am 1. Oftober aufgibt, kam man ihr enigegen und fiellte die Auflage vorerst auruf

Hus ber Sandwertogefengebung

Bei den Geinden um Ansnahmebewilligung nach
§ 3, Abi. 2, der dritten handwerkerverordnung lag
and das eines Frijeurs vor, der eine seite Stellung
ausgab, fich ein Geschäft kaufte und es ohne Genehmiaung erdifnete. Da er die Meisterprüfung noch nicht
abgelegt hat, ist er dazu niche berechtigt. Man but
ihm das Geschäft vorerst schlieben müssen. Nun suche
er um die Andnahmebewilligung noch Rur mit
Rücksich darauf, daß man ihm die Eristenz nicht
nehmen wollte, stimmte der Begierforat zu unter der
Bedingung, daß die Meisterprüfung bis 1938 abgelegt wird. Es wurde aber kein zweisel darüber
gelassen, daß ein derartiges Vorgehen nicht geduldet
werden kann.

Abgelehnt werden mußte das Geluch eines Goldsichmieds ans Recaran, der nach längeren Berufsunterbrechungen wohl 1984 die Gesellenprüfung abgelegt, aber noch nicht als Geselle gearbeitet hat. Er soll erft einige Zeit als Geselle schaffen und kann fich dann erneut melden. Abgelehnt wurde anch das Ge-

fuch eines Pilosterers, der mit seinem Brnder — der die Meisterprüfung abgelegt hat — ein Geschäft betreibt. Das Geschäft erieldet keinen Schaden, wenn ihm die Ansnahmebewilliausg — die eben nur Sondersällen vordehalten ist — nicht eriellt wird. Er kann sich ordnungsmäßig auf die Meisterprüfung vorbereiten.

Sinem Manne, der den Sandel mit Lumpen, Papier, Eisen usw betreibt, war das Gesuch, end mit unedlen Metallen handeln zu durfen, abgelehnt worden. Zeine Beschwerde wurde gleichfalls zurückgewiesen. Das Geseh über den Sandel mit unedlen Metallen schreibt vor, daß ein Gesuch abzulehnen ist, wenn persönliche Unzuverläsingteit, mangelnde Sachtunde oder lieberbesehung des Sandels vorliegt. Diese lieberbesehung in gegeben,

In ber Geichaftofdlieftung porbei

Grobes Entgegenfommen bewies ber Begirferet einem Mannheimer Dachbeder. Gegen ibu mar auf Grund des & 35 ber Gemerbeordnung ein Berfab. ren auf Geidaftaidlieftung eingeleitet worden. Ginmal wurde fengeftellt, daß der Mann eima 20 Borftrafen batte, fo baft an feiner perfonlichen Buverläffigfeit gut zweifeln ift. Gerner aber bat er in gwei einwandfrei nachgepruften Gallen erbebliche Ueberforderungen für feine Arbeiten in Rechmung gestellt. In einem Galle forderte er fiber 100 Mart mehr, als nach Anficht ber Cacoerfiandigen für die Arbeit ju forbern geweien mare. Rur mit Rudficht auf feine große Familie fehte man das Berfahren bis jum 1. Januar 1988 aus. Bis dabin fann er bowerfen, ob es ibm mit einer einwandfreien Betriebsführung ernft ift. Dies ift jeboch das lebte Entgegenfommen. Lant er fich noch das geringfte auiculben tommen, mird ibm bas Gefchaft umpeigerlich gefchloffen.

Das ift nett von der Reichebahn

Berbilligter Ueberflang in Die 2. Rlaffe moglich

Renerbings braucht ber Reifende, der mit einer Conntagörudiabrfarte 8. Riaffe in die 2. Riaffe übergeben will, nur noch den Untericited gwiichen den ermäßige ten Gabrpreifen beiber Rlaffen gu gablen. Wer bei einem Conntogeanoflug auf ber Rudfahrt mit feiner Conntagefarte 3. Rlaffe in die 2. Rlaffe übergeben will, sahlt für einen Rilometer nur rund 1,2 Bf. gu. Co ift auch möglich, auf einer Teilftrede in die 2. Rlaffe fibergugeben, Um in den Genuft der verbilligien Uebergangefarte gu fommen, muß der Reis fende aber rechtzeitig die Rarte am Schalter perlangen, da dieje Rarten geidrieben merben muffen. Chenio faum man auf Urlaubbfarten, auch in einer Richtung und auch auf Teilftreden, von ber 3. in die 2. Rlaffe fibergeben, mobel gleichfalls nur der Unterichted gwifden den ermäßigten Johrpreifen, etwa 1,5 Pf. je Rilometer, ju sablen ift.

** 3hren 70. Geburtstag tann am Freitag, 9. Juli, Frau Frieda K Ioos, geb. Fischer, Liebigstr. 6, in iconer förperlicher und gestiger Frische seiern. Dersliche Glückwünsche!

149 25jähriges Arbeitsjubilanm, Am 1. Juli tonn, ten, wie uns geschrieben wird, die Herren Profurist J. Renter und Lagerverwalter. W. Alcha auf, eine Zijährige Jugehdrigkeit aur Gesvlgichalt der Siddentschen Papier-Rannsatur AG. zurüchlichen. Die aus diesem Anlaß am 1. Juli 1987 im seitlich geschmückten Gemeinschaftsraum der Firma vor Arbeitsdeginn abgehaltene Feierkunde nahm einen würzbigen Berlauf. In seiner Ansprache hob der Betriedssührer, derr Dir. J. B. Dummeldinger die Berdienste der beiden Gesolgischaftsmitalieder hervor und dankte für die geleisteten Dienste an Firma und Gemeinschaft. Für die Gesolgischaft sprach Betriedsgellenobmann Andräs in warmen Worten die Glückwünsiche aus.

so Mauarell-Anstiellung Sans Techow Die Reichsfammer der bildenden Künfte, Landesleitung Baden, Kreis Mannheim, veranstaltet vom 10. Juli bis 1. Angust 1937 im Raume der Wannheimer Künster in der Kunsthalle eine Ansstellung von Aquarellen des Walers Sans Dechow.

** Schupe und Juchthunde werden geprüft. Am Sonntag, Il. Juli, nachmittags 2 Uhr, findet auf dem Dreffurplat der Fachgruppe 1 Mannheim Lindenhöf im Gewann Gießen — hinter dem Pfalsplat — eine große Schut, und Zuchthundeprüfung fratt. Es find erftfaffige Liere mit bekannten Dundeführern gemeldet. Die Beranftaltung, die unter der Leitung des herrn Lehmann ftattfindet, beginnt morgens um 6 Uhr und dauert bis zum Abend. Preiseichter ift Kaifer-Ludwigs-

o" Straßenbenennung nach verdienten Männern auf dem Gebiet der Leibesübungen. Der Reichsführer So und Shef der deutschen Vollzei regt in einem Kunderlaß an, in Anderracht der auberordentlich großen Bedeutung der Leibesübungen für die bentiche Jugenderziehung und ertüchtlaung und der Förderung, die sie im neuen Reich erfährt, Straßen und Pläte auch nach Männern zu benennen, die sich auf dem Gediet der Leibesübungen in Dentichland verdient gemacht haben, wie a. B. Friedrich Ludwig Jahn, Friedrich Friesen nim.

Der Aurezettel der Sausfrau

In all der Blumenrabatten, laftentragende Obitbaume, Becrenftraucher, umfammet ber febrieben burden ber beiten geiben Studenienblume gufammengekellt, einen Basenichmud von besonders harmonischer Schönbeit ergeben. Man fühlt fich durch fie in eine schlichte und herrlich tühle, dauerliche Gelibbiatianbe am Feierabend versetzt, aus der man in die Fülle des sommerlichen Segens binausschauen darf; Gemüsebeete mit reichem Ertrag, umfäumt von freundlichen Blumenrabatten, laftentragende Obitbaume, Becrenfträucher, umfummt von emfigen Bienen — furz, alles was der vommer in reichem Rase

Dann aber geht man wieber prüfenden Blides über ben Martt und frent fich über all diefe Roft. lichfeiten, die uns des Bauern und Gartnere Bleif beidert. Man entbedt allerhand Renes, 1. B. Mirabellen, Gall. und Ghapfel (Beleel), türtifche Bfiaumen, die erften 3metidigen, und bestaunt bie Commerorangen aus füblichen Jonen, die mit ihrem Zeltenbeitemert pon 28 Pfennig bas Stud es magen, mit dem einheimifden Obft in Ronfurreng gu trefen. Aber da wir ja biefe febr faftigen Grifdte aus bandelepolitifden Grunden einführen muffen, fo mochten mir einen Commerobitialnt porichlagen, ber fich rubig neben ben winterlichen ftellen barf. Er beftebt que Drange, Riride, Johanniebeere, Simbeere, Etacheli und Beidelbeere, Bananen und etwas Sitronenfaft, alles gut judern und fühlftellen. - Aber auch bei ben Gemiffen gab es erfreulichen Anblid. Bohnen und Gelberüben find billiger geworben, und die erften Berlawiebelden und Ginmadgur'en frellen neue Anforderungen an ben Gelbbeutel ber forglicen Sandfrau, ber bereits durch das fo notwendige und leider noch immer tenere Obft bedentlich geleert murbe. - Gier und Butter, alle Corten Rafe, Sonig. Blug- und Geefiiche tonnten ber Radfrage ebenfo geningen, wie Gefligel und Bild.

** Letze Gelegenbeit zum Umtausch alter Aund, funkgeräte! Jahlreiche Zuschriften an die deutsche Presse bekunden das große Interesse der Aundfunkgreiche an der diedsährigen Umtauschaftion alter Aundsunkgeräte, die von der Neichdrundsunkkammer gemeinsam mit der Nundsunkwirtschaft durchgesüber wird. Danach haben unzählige Volksgewosen auf diese Weise bereits ihre veralteten Geräte gegen volkwertige Apparate underuster Art dei ihrem Rundsunkhändler eingerauscht, und zwar dei einer Vergutung von 15 v. d. des Bruttoeinkausspreisen. Wer von dieser Umtauschoergünftigung noch aleichsam kurz vor Toresschluß Gebranch machen miss, der beeile sich, da am 15. Juli die Umtaus tion abläuft.

ANZEIGE 5

Das geht alle

"Fritz-Schuh Orthopädisch"

Schuhe für empfindliche Füße, über erprobte Leisten hergestellt, für schlanke Füße, für Füße mit starkem Ballen, für volle, starke Füße bis Welte 9 und Größe 49, in jedem Fall die richtigen. Unsere große Auswahl läßt Sie bestimmt das finden, was für Sie erforderlich.

"Fritz-Schuh Orthopädisch" in den Preislagen:

16.50 18.50

Mannheims führendes u.rein arisches Schuhhaus

Breitestrasse H

4. Seite / Rummer 308

Neue Mannheimer Zeitung / Abend:Ausgabe

Donnerstag, 8. Juli 1987

Mus Baden

Der Reichejugeneführer in Baben Befichtigung ber Stanborte Billingen, gorrach und Meersburg

Bon Stuttgort fommend, traf Reichojugenbführer Baldur von Schirach in Begleitung von Obergebieteführer Griebbelm Remper auf einer Befich. tigungsreife burch bas Gebier Baben in Billin . gen ein. Er murbe auf dem Blag bes 30. Januar von ber angeiretenen Gitlerjugend und bem BEM in Unmefenheit von Bertretern ber Partel, ber Behrmacht und der Stadt begeiftert begruft. Gin Jungmadet überreichte ifm einen Edmarymalbitrauf und ein Ehrengeschent. Rach Abichreiten ber Gronten gab Balbur von Schirach in einer Anfprache feiner Frende fiber bie ausgezeichnete Saltung ber Billinger Jugend Musbrud und ftellte den jest er. fampfien hoben Bert ber Einheit ber beutichen Jugend flar heraus, Als er noch die Weichafteraume bes Bannes im Alten Rathaus befichtigt batte, verließ er bie reichbeflaggte Stadt, um fich nach 25rrach au begeben. Bon dort mird er nach Deere. Durg gur Befichtigung bes bortigen Stanbortes meiteriahren.

Gefallenen-Chrung in Befançon

* Freiburg, 8. Juli.

In der Morgenfrühe des vergangenen Conntage, fury benor bie in Befangon perfammelten Gront. tampfer ibre bentwitrbige Jahrt nach Greiburg i. Br. antraten, vereinigten fie fich am Ariegerbentmal ber Stodt Befangen gu einer feterlichen Chrung der gefallenen Rameraden. Frontfamerad Gris bartmann aus Freiburg, der die frangoliden Fronteampfer von Befangon in die Edmparawaldhauptftadt führte, legte ein großes Blumengebinde am Dentmal nieber. Es herrichte tiefes Schweigen, als er bei Unbruch bes neuen Tages, im letten Schein ber Sterne, nach Entbleten bes beutiden Gruges mit folgenden Borten ber Wefallenen gedachte:

In ftolger Chriurcht und in aufrichtiger Wehmut gedente ich der tapferen gefallenen Rameraden vom anderen Graben, indem ich als Frontfampfer des großen Rrieges namens meiner beutiden Rameraben und der Stadt Freiburg im Breisgan diefes Blumengebinde an dem Dentmal, das das bantbare frangofiiche Bolf ench gefest bat, niederlege. 3br idweigt! Und nun manbte fich Frontfamerad Bart. mann an die vor bem Belbenbentmal versammelten frangoftiden Rameraden und fubr fort: 36r meine lieben frangofiichen Rameraben, 3hr habt nicht gu dweigen. Bir moll en feinen Rrieg mebr. Das ift unfere gemeinfame Parole und das wollen mir, die mir in treuer Bflichterfullung für unfer Baterland 1914/18 einander gegenüberftanben, in der Sauptitadt des Schwarzmaldes, in Freiburg i. Br., por aller Belt befunden. Es lebe Granfreich! - Es lebe Deutschland! Beibe muffen Freunde merden.

Das Todesurieil im Morbprozeft Doganer vom Reichogericht bestätigt

. Rariarube, & Buli. Mus Beipgig wird uns gemelbei: Der erfte Straffenat des Reichagerichts hat bie von dem 31 Jahre alten Anton Dopaner aus Raftatt gegen bas Urteil bes Schwurgerichts Rarlorube vom 28. April b. 3. eingelegte Revifion ale unbegrundet vermorfen. Damit ift der Angeflagte wegen Mordes jum Tode und wegen ichweren Diebftable im Rudfall fowie wegen Beamtennötigung in Tateinheit mit Bedrobung gu indaefamt fieben Jahren Buchthaus und dauernbem Eftroerluft perurteilt. Der Angeflagte batte in ber Racht jum 8. Geptember 1996 por ber Birticaft "Bur Traube" in Baben-Dos den Bachmann Arthur Rod. ber ihn bei einem Einbruch überraichte, burch funf Couffe jo ichmer verlett, bag Rod nach einigen Lagen ftarb.

Karlsruhe erhält eine Fischereischule

Zagung des badifmen Landesfischereiverbandes

bld. Rerierube, 7, Buli. Rach mehrjähriger Unterbrechung bielt ber San. desfifdereinerband Baden in den Togen von 3, bis 5, Juli erftmale wieder eine Bandes. tagung ab, Organifatoriich fam ihr befondere Bebentung ju, da die Heberführung ber Babtiden Gifdjudter von der feitherigen Organifation im Reicheverband an den Bondedifchereiverband vollgogen murbe. Die Tagung erreichte ihren hobepunft in der

Bauptverfammlung.

am Countagmittag. Mis Ehrengafte begrufte ber Borfibende Duller-Baden-Babon befonders den Brafibenten des Reichaverbandes, Rubl-Berlin, Bertreier der Lanbesbauernichaft, des badifchen 3is nangminifteriums, der Stadt Rarlerube uim. Er streifte alsdann furg die Rachteile, wie fie fich auch für die badifche Fifcheret aus ben Flubregulierungen, Bau pon induftriellen Anlagen an Bafferlaufen mit ihren Momaffern und durch die Entwafferung des Rheinvorlandes ergeben. Dagu fomme ber ftel-gende Motorbootbetrieb auf ben Gluffen und den an fich feillen Schwarzwaldfeen, der eine Beunrubigung und Geführdung des Gifcheftandes gur Folge habe. Er gab bem Buniche Ausbrud, daß die Baffervertebremittichaft alle icabigenden Auswirfungen bei der lofung ihrer Mufgaben tunlichft findern ober Erfangemaffer für unfere bedeutungboolle Glug, Bad- und Geefischeret ichaffen moge.

Mis bie Berfammiung der verftorbenen Mitglieder bes Berbandes ehrend gedacht batte,

fproch ber Prafibent bes Reicheverbanbes ber Denifden Gifderei, Gifdermeifter Rubl. Berlin,

Der Reichobaueruführer babe bie Belange der Giicherei in die Sande ber Gifcher felbft gelegt. Die Biberftande, die biefem Berufbftand entgegenfrunden, jeien gwar groß, aber fie murden überwunden werden. Gerade ber Gifcher verdiene einen befonderen Schun. Er fei mit der altefte Berufoftand in unferer Weichichte. II. a. merbe fich unfere bochentwidelte Tednif einmal ben Roof daruber gerbreden muffen, wie die Mbmafferfrage gelbit merbe. Wenn bente aus ernabrungspolitifchen Grunden bie Sochieefiicherei ftarf geforbes und anagebaut merbe, lo fet dabet die Binnenfiichetei nicht vergeffen morben, im Gegenieil, es tomme ihr erhabte Bedentung su. Der Reichonabritand habe 1985 die Rebenorganifationen der Bernfe, und

Sportfilder geichalfen und ihnen gur Mufgabe gemacht, gemeinfam die Bude in unferer Ernahrungs. wirticaft ichlieben au beifen. Bur Grage der deutichen Sportfifcherei erffatte ber Redner, dafi es hier feine Gegenfabe geben tonne. Berufofifcher und Sportfifcher haben bente dem Gedanten Rechnung gu tragen, daß die deutschen Gemäffer bagu da find, Rahrungsmittel in Form von Gifchfleifch ju erzeugen. Dan fei übereingefommen, bas fich der Sportfifcher als Gair des Berufofiichers gu fuhlen

Der Berufaverband der Sifder, fo et. flarte ber Redner meiter, folle nicht eine reine 3ntereffenpertretung fein, fondern babe im Rabmen des Reichanagritandes Aufgaben gu erfullen, die durch den Bierjahresplan geftellt find. Unter bem Beifall der Berfammlung teilte ber Redner mit, daß die Regierung fier ein übriges für die Gifcherel fun merbe:

ber Gifdereifdein merde in bie Birtlichteit umgefehr und fei bemnächft burch Reichegelen an ermarten.

Der Gifchereifchein merbe bem deutschen Berufsftider das von ihm geforberte Recht geben, ibm aber auch grobere Pflichten auferlegen. Bum GdNuß gab Prafident Rubl feinen Berufotameraben die Berficherung, daß es bente in ber Bartet Manner gebe, die mit den Stidern fühlten und ihnen beifen murden, die bestebenben Schwierigfeiten gu überminden.

Der Geichafteführer, Regierungbrat Dr. Roch. Bab einen ausführlichen Tatigfeitabericht fiber bie lebten fünf Jahre, logte Raffenbericht und Boranichlag por und fand bamtt die einmittige Buftintmung ber Beriammlung, Ans den vielen Totigfeite. gebieten fei hervorgehoben, bag 71 000 Mart für Brutanfraften und Gemafferansfenungen gur Debung des Bifcbeftandes in Baden aufgemendet murden und daß der Gau Baden auf biefem Gebiete fufrend ift. Der fabrliche Ertrag aus ber Beicherernte begiffere fich auf eine halbe Million Reichomart. Bur Musbildung der Jungfifcher werde auf der eingegangenen Bogelmarte in Rappenmart bei Raris. rube eine Gifchereifdule entiteben, bie im fommenden Binter ibre Tätigfeit aufnehmen werde. Abichliegend borte die Berjammlung einen Schulangeportrag, in dem im hinblid auf bie verauberten Marttbedurfniffe eine Umftellung au Edelftidarten empfohlen murbe.

Breffe- und Gaftevorftellung in Detigheim

* Deligheim, 4. Juli. Mm Conntagnachmittag befuchten auf besondere Ginladung die Breffe und eine große Angahl Gafte neben einer febr großen Buborericaft eine Auffidrung der 3 ungfrau von Drieans" in Detigheim. Das Bufammenwirfen ber fünftlerifchen Schanfpielfrafte und ber Detigbeimer Spielichar ichnien unter der Spielfeitung von Weiftl. Dat Gaier eine beachtenswerte Leiftung. Die Buborericoft verfolgte mit großer Mufmerffamfeit bas Spiel

* 28 olfach, 8. 3uli, In Steinach wollte ber 63. jagrige Landwirt Georg Jagle beim Abfahren eines mit Reifigwellen belabenen Bagens an einer abichilligen Stelle bem mantenben Gefährt bas Gleichgewicht halten. Der Wogen fturgte jedoch um und begenb Jagle. Der Berungludie trug fo ichwere Bruftquetidungen bavon, daß er im Baslader Rranfenhand ftarb.

Gine Gifenbahn feiert Geburtstag

10 3ahre Glanialbahn

* Bad Minfier a. St., 8. Juli. Am 1. Juli waren es genau 40 Jabre, daß der erfte Bug von Bad Dun. fter aus das Glanial befahren fonnte. Die Strode Bad Dunfter - Contereden murbe eröffnet und gleichzeitig die Strede Obernbeim - Staudernheim in Betrieb genommen. Die Bollendung biefes Babnnepes batte 15 Jahre in Aufpruch genommen. Im Laufe ber Johre bat fich die Babn als eine febr gute Berbindung swifden Rhein-Rabe-Glan jum Goargebiet und jur Rordpfalg ermiefen, Gin neues Leben begann in dem fom't ftete abgelegenen Gebiet, Dente ift die Babn jum Biederaufftleg michtiger Teile ber Areife Rreugnuch, Birtenfele und Baum. holder fowie der Nordpfals unentbehrlich.

Brief aus Lampertheim

Bu Begleitung des Ortopfarrere unternahm bie Evangelifde Grauenhilfe Geis-Ribba am Conntag eine Jahrt nach Lampertheim jum Befuch ber biefigen Grauenbille. Rach feierlichem Gottesbienit wurden die Baite burch Pfarret Authee durch die enangelifden Gemeinbeeinrichtungen, Rranfenhaus, Rinderheime und firchliche Einrichtungen geführt. Der Rachmittag pereinigie Die Wafte mit ben biefigen evangelifchen Gemeinde. gliebern auf bem Rirmplat gu einem Raffee unter dattigen Platanen. Manches gute Bort murde aus. getaufcht. Pfarrer Delmien . Beig.Ridda fand bergliche Danfestworte.

Giner bier auf Beiuch weilenden Deutid. Americanerin and Cincinnati (Cbio), Grau-Seewald, murbe eine befondere Ehrung guteil. Rach feiner Singftunde brachte ber Gogl. Rirdenchor bem wert jufammengeichloffenen Granen.

weitgereiften Gaft im Garten des evangelifden Pfarrhaufes ein Stanbmen. Chorleiter Doos prach einige Borte ber Begrubung. Fran Zeemald, die von der unerwarteten Chrung fichifich ergriffen war, perfiderte, fie merbe bleies Stanben ale eine der iconften Erinnerungen ihrer Deutschlandreife mit nach Amerifa nehmen und bort von den iconen Einbruden, die fie bier und im gangen Reich gewonnen bat, ergablen.

Bei ber Radeidung von Danbelsmaagen murben Gerate pon 350 Geldaftsleuten überbracht. Inogefamt wurden etwa 2500 Baagen und Meggerate in fait brei Bochen geprüft

Am letten Pflichtobend der RG. Frauen-ichaft tonnte Frouenichaftofichrerin Gran Bebel wieder 100 neue Mitglieder begruften. Aufchließend fprach die Ganichulungeleiterin Gri. Bene I. Frant. furt über das Anfbanmerf der im Deutiden Frauen-

Que der Pfalz

Bute Entwürfe für Durtheims Augendherberge gefucht

" Bad Durfheim, 8. Juli. Coon lange ift ber Bau einer Jugendberberge in Bod Durfbeim geplant. Run ichreibt ber Reicheverband fur Denifche Jugenbherbergen, Landesverband Gaarpfals gur Erlangung von Entwürfen für biefen neuen Ban einen Betibemerb aus. Der Prafident ber Reichstammer ber bilbenden Runite bat diefen Betibemerb geneb. migt. Bugelaffen find alle Architetten des Canbesperbandes Caarpfals, bie Mitglied ber Reichetammer ber bilbenden Runfte find. Die gum Entmurf erforderlichen Unterlagen find von ber Beidafteftelle bes Lanbeeverbanbes Coarpfala bes Reicheverbandes für Deutiche Jugenbherbergen, Reuftabt an der Beinftraße, Moolf-Bitler-Blab 8, gegen Boreinfenbung von 5 Mart auf bas Boftidedfonto 9008 Caarbruden oder bireft an ben Lanbed. perband, ju begieben.

Gin Ansbanplan bes Limburg-Refeftoriums

Anlaglich ber Rlage bes Limburg-Birtes fiber die ungefunde Genchtigfeit feiner gegenmartigen Bobnung unter ber von ihm betriebenen Riofterichente murde feinerzeit gu einer umfaffenden Abbilfe an ben Ausbau des urfprünglich breifiedigen Refeftoriums gebacht. Diplom-Architeft Joief IR il Iler - Reuftabt a. d. El. ber Erbauer des neuen Bades Durtheim, arbeitete einen febr iconen Plan and, ber fich ber Canbicaft weltgebend anpafit und auch die Genebmigung bes guftanbigen Candesamies fur Dent. malopflege erhielt. Der Baupian, ber auch bie warme Bufrimmung des Rreistagsprafibenten gefunden bat, ficht im Erdgeichoft eine große Baftftube und einen fleineren Raum por, ber nach Bunich abgetrennt werben fann. Ein Ramin ift ale offene Feuerstelle gebacht. Aufterdem führt in ben hauptraum pom darunter gelegenen Rlofterfeller aus, ber ale Commer-Lolal - befondere an beißen Tagen fich großer Beliebtheit erfreuen durfte, eine Bendeltreppe, deren unterer Anfan noch gut erhalten ift und meitergeführt merben foll.

3m Obergeicog find Frembengimmer verfcher bener Grobe vorgefeben. Go mobern und allen nengeitlichen Anforderungen entiprechend ber Innenban auch gedacht ift, is einfach wirb das Heupere gehalten: die vorbandenen Bauteile bleiben erhalten und werden ergangt, mobel der Oftgiebel bem Beftgiebel angepaßt merben mirb. Das Gange mirb gubem nicht verputit, fondern nur gefugt. - Die Safriftei mirb mieber von ber Rlofterfcente befreit, Beider ift ble Andführung bes Projettes noch pon ber Beichaffung ber Senbtigten Baufumme in Dobe von 100 000 Mart abbargig, die fic hoffentlich bald einftellen mird, ba bie aufferebende Badeftabi mit iftrem non Jahr au Jahr fteigenben Grembenverfebr eine berartige Grongoftfatte auf ber Limburg febr mobl gebrauchen tonnte. I sielle Begrubungeansprache.

Waldbrand im Dabner Staatswald

* Dabn, 8. Juli. In der Staatswaldabieilung am Baufang", oberhalb ber Robrwoogweiber, brach am Cambing ein Brand aus. Die Ortofenermebren von Dabn und Sinterweibenibal fowie ble jur Beit in Dahn befindlichen Bioniere maren alebold an ber Braubftelle. Infolge bes beiben Bettere batte bas Fruer in dem Rablichlag, beifen trodener Boben reichlich mit Schlagabraum bededt und burrem Gekrupp liberzogen war, raid um fich gegriffen. Mit allen Berfgeugen wurde ber Brand befampit, Tropdem behnte er fich auf eine Baldfläche von eine einbalb Deffar aus. Die junge Baldfulfur murbe ichmer gefchädigt. Reben bem Schlagabraum verbrannte auch eine Bartle Stammbold, Die von swet Bolgfabrifationsunternehmen fäuflich erworben mar-Der Schaden ift nicht unbeträchtlich. Wenn bie Befampfung bes Brandes nicht mit heftigfeit eingefest batte, mare zwelfellos ein Grofbrand eniftanden. Man nimmt an, daß der Brand burch leichefinnigen Umgang mit Gener entftanben ift.

Die Gaufreilichtbubne Sardenburg

libt eine ftarte Musiehungotraft aus

" Bab Dürfbeim, 8. 3mil.

Die gweite Boche ber Bardenburg-Greilichfpiele geftaltete fich ju einem einbrudevollen Erfolg für diefe ideale Freilichtbubne und bamit auch gu einem Erfolg für die porbilbliche fulturelle Arbeit, die bas Sanbestheater Sanrpfale bort leiftet. Insaefamt 6000 Befucher murben bet den vier Boritellungen am letten Bochenende gegablt.

Run ift die Barbenburg im Laufe biefer Boche wieber ber Schauplag ber toglichen fleifigen Broben für Ernft pon Bildenbruche Spiel "Die Raben. iteinerin", bas am nöchten Samstagabenb feine Erftaufführung erlebt. Das Spiel führt buritd ins Mittelalter. Es handelt vom Rampf gwiften ben



Im filfemeth "Mutter und find" iegt unfer Behenntnio jur deutichen lutter ale Tragerin bes palhifden

Augeburger Raufleuten und ben Raubrittern. Anebieem Rampi madfen groß und auch beute noch padend smei Befialten beraus; die Raubrittertochter Beriabe von Rabenftein und ber Angeburger Raufmann Bartolmee Belfer. Bu Unrecht ift Ernft von Bilbenbruch oftmale ale Bofpoet verspottet worden. Diefes wahrhaft bramatifche Spiel ift von muchtiger Große und geichrieben mit einer fubnen und lebendigen Sprache. Das Bathos ift im beiten Ginne podend und notional, und barum tit es abulich wie bie "Räuber" für den Raum der hardenburg ausgezeichnet geeignet und wird ficerlich ernent ein Beffpiel onten deutschen Freilichtspeatege werden.

Gauleiter Burdel fpricht auf dem Landesbauerntag

* Raiferelantern, 8. 3mit. Mut ber Groffunbgebung des faarpfalgifden Candvolles und ber Diller-Jugend, die im Rabmen bes Landesbauerniages am 11. Juli, pormittage 11.00 Uhr, in der Fruchthalle (mit Hebertrogung auf ben Schillerplat) frattfinbet. wird nach Canbesbauernführer Bonnet Gaufeiter Bürdel bas Bort ergreifen.

Den Auftalt gu biefer Rundgebung, an ber porausfichtlich rund 10 000 faarvfalgifche Landwirte, Bauern und Landarbeiter fomle 5000 Sitlerjungen teilnehmen werden, bilber ein durifches Gpiel ber 63. "Unfer Befenninis gum Bauerntum",

2Biederfehensfeier der ebemaligen 23 et

* Raiferstautern, & Juli.

Die feftlich geichmudte Stadt ftanb Cambtag und Sonntag im Beichen der Bieberfebendfeier ber ebemaligen 28er, Mus bem Dundener Armeemufeum maren die alten Beidfahnen hierber gebracht morben, die am Camotagabend feierlich eingebolt und unter Teilnahme großer Buichauermaffen aur Ausftellung geleitet murbe. Dort ichloffen fic die Formationen der Bewegung und die Rameradicaften des Reichefriegerbundes mit ihren Gabnen gur Gefallenenehrung por Dom 28er-Ehren. mal an. Defan Laufcher, Reuftabt, ein ehemaliger Mer, bielt die Wedentrede. Dem Gubrer ber Jahnenfompanie überreichte er einen Blumenftrauf von ben Grabern gefallener Rameraden. Un bas funge Deutschland richtete ber Redner ben Appell, es ben

aften Golbaten gleichgutun. Mm Sonnlagvormitlag erfolgte die feierliche Hebergabe ber Raferne an das 70. Infanterie-Regiment. Ceneralmajor Lindemann perfindete bierbei den Befehl des Oberbefehlahabers des Deeres, bag bas 70. Infantevie Regiment bie Trabition des ebem, banerifden Infanierie-Regimente 20 rufnebme. Maior a. D. Doffmann, ber Ghrenführer ber Regimentovereinigung, machte in feiner Uniprache die Mittellung, daß die Raferne in alle Bufunfe 2Ber-Roferne beifien folle. Dem Rommanbent der Wer übergab er eine Schenfungeurfunde über vier Gabnentucher, worauf Dajer Eduige feierlich Trabition und Andenten bes ebem. 36 3nfarterie-Regimente febernahm. - Rach ber Berpflegung der alten Rameraden in der Mer ne'erne erfolgte ber Darich jum 20cr. Ghrenmal ralmajor Bindemann ben Bobn-ाराईकी abnobm. Im deftgelt auf bem Mare'пафmittogs Dberbartermeifter Beightub bie offi-

Der Gerichtssaal

GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

Ein Zuckergeschäft wurde versalzen

Das Betrugsmanover eines zum 23. Mal vor Gericht erscheinenden Angeflagten

* Lubmigehafen, & Juli.

Der 37 Jahre alte verheiratete Rifolaus Bo. reng aus Ludwigshafen ftand nunmehr gum 28. Dafe vor bem Strafrichter, um fich wegen einfachen Diebftahle im wieberholten Rudfalle, Pripaturfunbenfalfdung und Beirugs im Rudfalle gu verantworten, 3m Dai d. 3. ericbien Lorens auf bem End. wigshafener Bobifahrtsamt. Als der Beamte ibm für ein paar Augenblide ben Ruden febrte,

ftahl Loreng einen Blod mit Lebensmittelgnis icheinen, Bon biefen Guticheinen verfag er vier mit bem fingierien Ramen eines Beamjen, feste in ben Text faliche Ramen ein und lich fich in einem Lubmigshafener Lebensmittelgeichaft größere Mengen Inder auf Die gefällche ten Scheine anshändigen; Die 2Bare felbft perfanite er auf bem Lubwigehafener Bochenmartt

und murde babei ermifcht. Bor bem Schöffengericht Ludwigehafen mar Lorens geftanbig. Er murbe gn einer Budthausstrafe von einem Jahr nenn Donaten und gu einer Gelburafe von 50 Mart verurteilt. Der Berurteilte nabm die Strafe fofort an.

Wegen ben § 175 vergingen fich in einer Lubwigshafener Berberge bie Banberburichen Rubolf Gaich und Gerhard Benn. Gafd ift nicht weniger ale 38 mal vorbestraft, mar wiederholt im Bucht. haus und Arbeitsband und ift auch icon in Dochan gemefen. Beun bat bagegen nur einige geringfligige Strafen wegen Bettele erlitten. Das Schoffengericht verurteilte Gafch wegen gweier Bergeben gegen ben § 175 gu einem Jahr Gefängnis, mabrend Beun ale der Berführte mit 38 Tagen Gefängnis, welche durch bie Untersuchungshaft verbust find, bavoutam,

Unter der Unflage der Umteunterfchlagung

Ein anigehobenes Urteit

* Reiferdlautern, 8. Juli. Das Landgericht Raiferstantern verurteilte am 18. April wegen Unterhlogung im Mmt und wegen Betruge bie Ebeleute Buftan Abolf Schwaberer und Philippine Somaberer, geb. Pfeffer au feche Monaten und einem Jahr Wefangnis.

Die Angeflagien hatten gemeinfam die Poftdieuft. ftelle in Erfenbach verwaltet. Der Junenbienft lag in den Ganben der Frau Cd., mabrend ber Mann die Buftellungen ufm. beforgte.

Um perionliche Edulben bezahlen gu tonnen, pernutrenien Die Mugeflogten amei Jahre hindurch Boftgelber in bobe von inogefamt 1000 Reichomart.

In amei Gallen bat die Angetlagte Bhilippine Ed. auch Urfunben gefälicht.

Das Urteil des Landgerichts Raiferslautern mar nur von ber Angeflogten Philippine Schwoberer durch Revision angefochjen worden. Rach Unficht bes Reichsgerichts maren die bisberigen Urteilsfeltftellungen nicht geeignet, die Berurfeifung ber Ingeflagten gu tragen. Das Landgericht habe in wefentlichen Buntten teils gugunften, teil junngunften der Angeflagten geirrt. Das Urfeil gegen Gran Schwaderer wurde baber aufgehoben und nochmalige Berbandfung und Enifcheibung angeordnet. Das gegen Guftav. Schwaderer ergangene Urteil wird durch die Enticheibung des Reichsgerichts nicht be-

Die Cache mit den Sahnradern

Gemeiner Cochftapter maubert in Gicherungo, permahrung

. Pforgheim, 8. Juli. Das Echiffengericht verurfeilte den ledigen, 31 Jobre alten, trop feiner Jugend piellach mit Gefängnis und Buchehaus porbeftraften Rurt Raifer bon bier megen Betrugs im Rudfall gu einer Buchthausftrafe von gwei Jab. ren, 800 .A Gelbitrafe, brei Jahren Ehrverluft und ordnete die Siderungsvermabrung an.

Raifer batte icon als 28jahriger Menich in Berlin burch feine Beirugereien Egiftengen vernichtet und neuerdings in Pforgheim Ges icaftolente burd Beteiligung an ber berftels lung von fleinen Jahurabmen anneblig für bie Beppelinwerft gu intereffieren verfucht,

worauf es ihm dabei anfam, eine in bar gu gohlende Garantiefumme bis ju 3000 Mart in die Sande sit befommen. Durch ein felbftgefertigtes Gereiben ber Beppelinmerft mit dem Ropf der Firma murbe ein Auftrag von einigen hunderttaufend Babnradden im Gefamibetrage von 120 000 Marf porgetäufcht, Auf ben Schwindel ift ein Intereffent bereingefallen, indem er dem Gauner Bargeld in Dobe von 50 Mart und einen Eched von 300 Mart gab. Der Sched fonnte noch rechtzeitig gesperrt

Der Spielleidenschaft verfallen . . .

. . . daun Weld unterichlagen

Barlorube, 8. Juli. Das Rarloruber Schoffengericht verhandelte gegen den ledigen Mathrigen Dans Bronner aus Rariernbe, der wegen Unterdlagung angeflogt war. Der Angeflagte batte als Angestellter einer Dafdinenfabrit in Ettlingen nach und nach insgesamt \$460 Mart unterichlagen. Die Unterichlogungen beging er, um auf ber Spielbant Baben-Baben feiner Spielleibenichaft nachgeben gu fonnen. Das Gericht verurteilte den geftanbigen Angeklagten bu gebn Monaten Gefängnis.

Bestohlen - angezeigt - feitgenommen

Bochenbericht ber Beibelberger Ariminalpolizei * Beibelberg, 8. 3ull.

Gefigenommen murden swei Perfonen wegen Betrugs, amei wegen fittlicher Berfehlungen und eine Berion megen Bergebens gegen das Rroftfabrgeng.

Bur Angeige tamen 34 Galle, barunter 16 megen Bergebens gegen das Eigentum, dret wegen fittlicher Berfeblungen, brei wegen Bergeben gegen bie Gewerbeoronung und zwei megen anderer Straftaten.

Diebftable im Stabtifden Freibab: 2m 0. Junt 1987 murbe im Stadtifden Freibad bier eine herren-Armbanduhr aus Double mit duntelgrauem Leberarmband fowie eine beschäbigte herren-Armbandubr aus Chrom entwendet, deren Eigentilmer bis fest nicht befannt find. Auberbem murben aufangs Juni 1987 mehrere leere Welbbeutel dort vorgefunden, die von Diebftablen herrühren. Weichabigte wollen fich melben, And biefem Anlag wird gebeten, auf Langfinger im Freibad gu achten und Berdachtige fofort dem Babemeifter gu fiber-

Unterfcliegung einer Damenarmbanbuhr. Am 28. Juni 1907 blieb verfebentlich im Abort eines hiefigen Raffees eine goldene Damenarmbanduhr im Berte von 70 Mt. liegen, die gefunden und unterichlagen murbe. Anter-Uhr, langlich-edige Form. Rand gifeliert mit Bügelaufgug, Rummer 27 600.

Jahrraddiebftable. 1 Derrenrad, Marte Gorife. Rr. 1819 126; 1 Derrenrad, Marte Girins, Ar. ?; 1 Derrenrad, Marte Abler, Ar. ?; 1 Derrenrad, Marte Durrfop, Rr. ?; 1 Derrenrab, Marte Gleip. ner, Nr. ?; 1 herrenrad, Marfe Mars, Rr. ?. Aufgefunden: 1 Berrenrad, Marfe Revolta, Rr. 58 581, und 1 herrenrad, unbefannte Marte, Rr. A 65 174. Gerner 1 Damenrad, Marte Opel, Mr. 72 208, und 1 Dameurad, obne Marte, Rr. 1 188 241.

Umgehung bes Sammlungeverbote. Es beitebt Beraniaffung, auf das Camfungegefen vom 5. 11. 1984 hingumeifen. Diernoch find Sommlungen jeder Art, einerlei gu welchem 3med fie veranstaltet werben follen, genehmigungspflichtig. Befanntlich beftebt 3. 3t. ein allgemeines Cammlungeverbot unb find nur die im Wefes vorgefebenen Anonahmen gugelaffen. Die Sammier führen in diefen Gallen Andweise bei fich. Zumiberhandlungen werden mit Gefängnis und Gelbftrafe beftraft.

Biernfeim, 8, Juli. Das Gportfeft bes Bannes und Jungbannes 340 wird in biefem Jahre in Biernbeim am 14. und 18. Auguft abgehalten. 800 Bimpfe und Sitlerjungen aus bem Ried und Doenwald werden die beften Jungen und Ramerabicaften bed Bannes und Jungbanned ermitteln ale Mud-



Dein Opfer für Das fillfowerk Mutter und find" wird lebenbig in ber Juhunft des deutschen Dolkes.

8 Monate Gefängnis für einen Sektaplan

Bom Condergericht in Frankenthal verurteilt

" Frankenibal, 8. Juli. Bom Sonbergericht in Frankenthal murbe ber Raplan Dr. Rari Rlinthammer wegen forteleiten Rangelmigbranche in Tateinheit mit forigefesten Bergeben gegen bas Beimtudes Beleg ju acht Monaten Gefängnis verurteite und megen Fluchtverbachte fofort in Daft деношшен,

Raplan Dr. Rlinthammer predigte in Rordendorf bei Donauworth, in Dobeneden in der Bjalg und in Roln aus vericiebenen firchlichen Anlagen, Bu diefen Predigten murde er verpflichtet, weil ihm ber Ruf eines gang außerordentlichen Rangelredners vorousging. Tatfachlich machte ber Rapfan auch ben Einbrud eines bochbegabten und durchgeiftigten Ganatifere, ber es allerdings nicht laffen fonnte, fich ale Stretter Goties and in die Belange bes Staates und feiner Subrung einzumifden. In Rordendurf führte er in feiner Bredigt u. a. mid, viele feiner Amtebriber feien eingesperrt, weil fie gepredigt batten. Hach er fet ichon im Gefangnis gefeffen, bas fei dann unfere Freiheit. Aber die Geiftlichen murben co fic auf die Dauer nicht gefallen laffen.

In hobeneden mar gwar Rochnofeft, Raplan Dr. Rlinthammer beichattifte fich aber mit allen möglichen anberen Dingen.

So auch mit bem Reichsjugendführer, beffen furs porber gehaltene Reden er als "Gotteelöfterung und blasphemifche Degradierung des Milgemaltigen" begeichnete. And verftieg er fich au ber Bige, bie Rächftenliebe gebe beute nur jo weit, ale es fich um Mitglieder ber nationalfogialiftifden Bewegung bandele. Er ftellte ber RBB und bem BBB bie fatholifche Carifas gegenüber, wobel er wiederholt von ben Rioftern ale ben "Inftituten fatholifcher Liebestätigfeit" und ben "tatholifchen Liebesinftituten" iprad. Gemeint waren damit aber nicht Balbbreitbach ober Montabaur-

Die Predigten bes Angeflagten gingen weit über eine Andeinanberfegung mit ben reli: giblen Stromungen ber Beit binaus.

Ihr gehälliger und beberifder Charafter murde burd eine zweitägige Berhandlung mit gabireichen Zeugen flar bemiefen, Dit Bedauern ift festanftellen, bali ein Mann wie Dr. Rlinfhammer feine boben getitigen Baben nicht in wertvollerer Arbeit feiner Rirche ober feinem Bolle jur Berfügung fiellt. Bereite im Jahre 1938 ift er in Gffen wegen beberifcher Rangelreben gu einer Gefängnisftrafe verurteilt worben-Die Berbiffung ber damaligen Strafe murbe burch eine allgemeine Amneftie erlaffen, und boch bat ber Angetlagte aus diefer Gnade nichts gelernt, fondern

fich weiter ale Bepprediger beiatigt. Diefen unverbefferlichen Charafter bes Papland mußte bas Bericht bei bem Strafausmaß ale erichwerend berücklichtigen.

7. 8

deibung für die Gebietewetifampfe. - Dier ftarb im jugenblichen Alter von 28 Jahren bie Tochter bes in der Goetheftrage mobnenden befannten Ditburgere Jatob Bugert 6, Gri. Muni, Bugert, -Die in der Golgstraße mobuhafte Bitme des verftorbenen Rentmeiftere Dichael 3 8 ft, Fran Magaretha 30ft, geb. Ctumpl, ift nach ichwerem Leiden im Alter von 75 Jahren geftorben. - Das Gtanbedamt vergeichnete für den Monat Juni 20 Geburten, 11 Todesfalle und acht Gheichliefungen. - Gin ent. minener Guriorgegogling, ber por etwa vier Boden aus der Ergiehungsanftal; Dalfershof bei Colingen entwichen mar, fonnte in ber Gemarfung Biernbeim aufgegriffen werben. Der 17 3abre alte Junge hatte guleht bei einem Banern gearbeitet und bann vagabunbiert. Er wurde nach ber Anftalt jurudgebracht. - Bei bem großen Durchgangevertebr am letten Countag ergab die Bablung in etwa fecha Stunden 1900 Rraftmagen und Rraftraber am Ortseingang. Dagu fommt noch eine große Angahl von Rabfahrern.

7. 8. Verkehrs-Aktien

Disch. Stantanielhen 1937	Landes- und Provinz- banken, kom, Giroverb. (b) Beh, R9201 (Bunst, 20, R. 2) 99 50 92-50 (P., be, Beh) 99 50 92-50 (P., be, Beh) 99 50 92-50 (P., be, Beh) 99 50 92-50 (P., beh) 82 92-50 (P., beh) 83 92-50 (P., beh) 84 10 92-50 (P.,	Sto. Spite. S 101.0 201.0 Stome. Secret 133.0 Stome. Secret 133.0	133.0 Detromant	22.0 123.0
Deutsche 1820 182	Landschaften	Timboli-Roblems 125.3 125.5 12	101.5 Gorde, Asta Byan 17.2 102.0 Gorde, Asta Byan 17.2 102.0 Gorde, Start 145.0 178.0 Upti. Cotymans 145.7 145.0 Meisteri. Notic 145.0 178.1 Upti. Cotymans 145.7 145.0 Meisteri. Notic 145.0 156.0 Gorden Start 155.0 156.0 Gorden Start 155.0 156.0 Mais-Chemic 155.0 156.1 Gorden Start 155.0 156.2 Meisterichen 155.0 156.2 Meisterichen 156.2 156.3 Meisterichen 156.2 156.4 Meisterichen 156.2 156.5 Meisterichen 156.2 156.5 Meisterichen 156.2 156.6 Meisterichen 156.2 156	7. 8. 7. 8. 130.0 Sterlin. World. 3. 124.5 173.1 Dr. Galbbias. Wil. 113.6 113.

Internationale Rennwoche in Baden-Baden

Roch 25 Bferde im . Großen Breis"

Für die Internationale Kennwoche in Baben Baden vom 12. dis W. Auguk kand jest ein meiterer Rengeldstermin an, Tas Rennungsergebnis in nach wie wer gut und die Ställe haben die Unterschriften für ihre besen Pferde mein aufrechterbeiten. Im Für kendergenen Pferde mein aufrechterbeiten. Im Für kendergenen Volligungsiag, 22. August, das den Treijährigen vordehalten if, sind von 13 Pferden 22 febengebileben, darunter die fünf Erzeitzierten ans dem Derby, Wendhrieden, Trollind, Andrea Jiviant, Knurns und Kits, And der Union-Steger Blanza det noch eine Rennung, so daß es in Ifsesbeim an dem mit grober Svannung erwarteien Jusammentressen Koendstedem. Blastus fommen konnte, Bon italienischen Pferden fann man mit Gato und Gotto and dem Stall Ragsa del Salde rechnen.

Tas dein Jufnufts - Rennen (1900 Meier — 31 000 Murt) für Zweijährige am Diendsag. U. Muguft, find nur sehn Pferde ausgeschieden. Für 38 Pferde liegen die Unterschriften noch vor. Auch dier il die deutsche Elite mit den iston sehr erprodten Sannenalt, Adlersee und Patron vertreten. Erfenhof und Mülthend dehen mit se vier Pferden gehlenmähle an der Tolde: ed ioson das Oamstachlit Gradig, Gekint Baldfried und der Teal A. Saniet mit se drei Pferden. Aus dem Ausland siehen ent. Mengelderklärungen voch aus, doch darf mon mit ziemlicher Licherbeit mit dem Laufen einiger französischer und inalie-nische Pferde rechnen.

mifder Pferde rechnen.
Der Erobe Preis non Baben (2400 Meier —
at 000 Marfi am Freitag, 17. Angust, hat noch 25 Unterichreiten anfanmelsen einschlieht, der Arnnungen im Paris
und Rom. Der Rampi der Treifahrigen mit io guten
alteren Pferden wie Sturmvogel, Babnfried, Perlander,
Seine Dobeit, Micardo, Woldtafer gibt bem mertvollen

Rennen feine überengende Rote. Der Derho-Jahrgang ift anch bier wieder durch Abendfrieden, Iniga Jolani, Troi-lius, Landmädel, Elvis, Burgunder febr gut vertreten. Junf Franzofen, Dabit, Athas, Actor, Modanito und Bierrix fomte drei Jintiener, Chilone, Grie und Goite, find bisder für den "Groben Breid" noch genannt.

Großer Preis der Stadt Mannheim

Gine radiportliche Geranfialtung befanderer Art wirb Gine todiportliche Geranstaltung besonderer Art wird den Mannheimer Sportfrennden bereits am 18. Juli, 14.30 Uhr, auf der Phödire. Ammelbebn geboten werden. Die Rodsportsvereinkanng 1894 Mannheim irtit mit dieser Erzhverankaltung imm erken Kosle an die Ceffentlichkeit ned dar teinerlei Ansgoden geschent, auf dem Gedier des Radvernsportes den Rannbeimer Sportintepessenten und oner den Federal gegenkber an Beransgedung von Geschen gegenkber an Veransgedung von Geschen ihre Einen wertvollen Ehrenpreils, gegeben von der Jampt-Rodt Mannheim, wird der Lieger im 1900-Meter-filiegerboupstabren außer seinem Ehrenpreis noch sein Eigenrum nennen Ihnnen. Ru diesem Fliegerboupstabren bat die Elite des deutschen Amateur-Gennsportes übre Reldungun bereits abgegeben.

Ein gang großer und verbiffener Rampf durite wohl um das golbene Rab von Raunbrim entbrennen, meldes Rennen els 100-Aunden-Pauftelogren jur And-

Erite Vorbereitung auf die olnmpische Dreisurprüfung

Der Juhrmationale Reiberverband, die "Schöration Couchre Internationale", bat den Bondereitungsmetttampf für die nächte alumpische Deeffurprüsung Deutschand auf Durchindrunge übergeben und der Reichsverband für einde und Prüfung deutschen Barmbluts wird diesem Auftrag nun bei einem Commertiarnier in Berlin gerecht menben Und langeiteten Unterhalte in Berlin gerecht Andt and Pribling deutschen Barmblats mied diesem Auftrag nun bei einem Commerturnier in Berlin gerecht werden. Rach langiddriger Unterbedung wied man in der Reichsbaupeftedt, van den Olympischen Spielen abgeleden, also wieder ein Reliturnier im Freien zu seben befommen, das mit WOO A an Geld nid Extenpreiden sowie Relienrichddigungen allein ichen für seine Bedentung sprickt. Im Mittelpunkt heht die ichen erwähnte innermationale Oresigneprätung, der Breide und Erreitenden den eine eines leichtere Einzelpunktung, der "Geode Breifurpteid", dem eine eines leichtere Einzelpunktung, der "Freis von St. George vormsgeht. Bei diesen Prüfungen wird erkomalig und ein neues Richteren ungewandt derart, das annächt ein erfes Sarreiten von allen Teilnehmern erfolge mit dem Ergednis, die zu einem zweiten Auftreiten nur noch eine volchänfte Anzahl dersenigen Reiter ausgesoweit wird, die für die vorgeschen Preise in Grage sommen. Das Reldeergednis für die beiden Treintpröfungen ift andersacichnet anngefallen, liegen doch die Rennungen für 4 danische und 6 öberreichische Pierde, darnnier Reis, Geminner der bronzenen Redinkte in Berlin, 4 Pierde aus der Thöcheslichnafel, 2 aus der Schweiz, je 1 aus hranfreic und Ungarn vor. Dazin sommen die beden deutschen Trefungerie, n. a. der Schweiz, je 1 aus hranfreic und Ungarn vor. Dazin playweite Avanis unter Overfleumann Gerhord.

Um den Preis des Jührers und Reichstanzlerd wird im Obumpia-Sadien am 18. Juli in einem internationalen Jesdipringen gefämpit. In Pierde aus Ockand, Mamänien und Ungern werden gegen die beiten deutigten Berrieter antreten. Diefes Jagdipringen der Klisse Sawird erdmalig is durchgelührt, daß jeder Reiter nur mit einem Pferd, das in einem vordergedunden Jagdipringen der Klasse dos Jiel erreicht dat, im Stort erfügligen der Klasse des Jiel vorgesehne Springbahn mird non allen Pferden erst einmal und dann ein iweiles Ral jurüfgesent. Gewinder des Gerenpreises des Führers wird derjenige Beilerz, dessen Pferd der Laufen der niedtigke Beilerz, dessen Pferd der Laufen der niedtigke Fellerzahl erreiche hat. Auf diese Weile mird die Apartung der Justianten preiselned besonderts erdöht und die Springsksetheit von Keiter nud Pferd erhöht erprobt.

Uedringung stellen lich and Teichenhleiten an diesen Tur in den Diend der Flechen lich and Veichen bie eine Weiler nach Bereich erhöht und die Epstig und eine Riesenhaftet von nal 200 Erdifel und eine Riesenhaftet von 100 mal 100 Meter laufen. Um den Breis bes Gubrers und Reicholanglere wird

Deutsche Meeres-Meisterschaft

Eine rocht farte Beteiligung foll in diefem Commer die Deutiche Beeres-Reibericaft aufweifen, die am 11. Juli im Rafmen einer großen Schwimmfport-Beranftoltung in Baooot gur Durchführung tommt, Gur diefen bei Dannern und Grauen liber 1000 Meter führenben Beithemerb baben die Litelverteidiger Band Gefchte (Magdeburg 96) und Elfriede Raftl (Bremen 85) nambafte Gogner erhalten, Co fiarten bei den Rannern noch Altmeifter Coubert (Brestlan), Leifemig (Allenhein), Freefe (Bremifcher EB), Ruffer (Reumied 00), Coolbel (Berliner &C) und Reimann (1, Baltifcher GB Riga). Bilbe Caibert (Rige Charlottenburg), Gran Reni Ruppers-Ertens (Balle 60), Banne Rimmer (Boruffia Sifefia (Brestau) und Inge Otto (MTB Di Rrone) beitiligen fich noch an ber Grauen-Meifterichaft. Andgegeichnet befest ift auch der Rebenmetibemerb für Ungeborige der Webrmacht, Polizei, Ro-formationen und des Reichsarbeitebienbes, Sier geben nicht meniger als 74 Schwimmer über die 2010 Meter, Das zweite größere Ereignis der Jappoter Berauftaltung ift das Bafferball-Turnter, an dem fich funf Monnicaften beteiligen, Reben dem Berliner @GC 80, Pruffig Ronigsberg und Reptun Dangla find das je eine Musmahl der EM-Grappe Rieberfachien (Gannoper) und ber GM-Standarin 8 Berlin,

Internationale Rhon

Ruch immer tein befferes Alugwetter

And der vierte Tag den Internationalen Gegeifing-Beitbermerbes auf der Wafferfuppe blieb wieder vollfommen ergebnistos, da jogliche Ehermit fehlte und fein Anichluft an die Wolfen ju gewinnen mar, Ge wurden natürlich auch an diefem Tage wieder gablreiche Berfuche unternommen, co war aber feine bobe ju geminnen, fo daß die Wettbewerber alle mieder nach wenigen Rilameiern in der Robe den Stariplages niedergeben mußten. Die Stimmung war aber bei allen Leilnehmern tropbem recht ant, alle maren jobergeit bereit, farten gu tonnen.

Die 160 Teilnehmer am Sternflug noch Frantfurt, die am Freitag in der Mainfindt eintreffen merden, hatten unter Gubrung des Profidenten des Mero-Clubs von Deurschland, Wolfgang von Gronau, am Cambing der Blafferfuppe einen Beinch ob,

Beter Riedel bei USU-Meifterschaften

Einer der beiten beutichen Segelflieger, Beter Mie beit (Darmenabt) belinder fich icon einige Bechen in den Bereinigten Stouten, wo er Segelflige vorführt. Er bebeiligt fich unn auch an den Melberichaften ber 122M., die in Elmira im Staate Beinvorf Latifierben. Er volldrachte die dieber beste Leiftung des Weitsewerbs mit einem Sprechenige von III Em. Düngt, wobet er eine hohe von

tragung fommt. Reben einem Jugendpunfrefahren mird noch ein 150-Runden-Mannichofisfahren geftariet merben.

Großer Bergpreis von Deutschland 1937

Die durch ibre einzigartige loge in Denifchland be-Tannte Rennitrede am "Schonind'and" bei Freibung i. Br., wird am 1. Anguit 1987 jum 18, Male Beuge einer gemaltigen Motorenfelocht fein,

Alle Gpigenfahrer des In- und Austandes merben am Start ericeinen. Gie alle fampfen um ble Borbeeren bes Alle Gabrifmorten merden pertreten fein, Ga mire einen Rampi auf Biegen une Brechen geben.

Mn der Strede felbit rithren fich viele Gande, fleine Masbefferungen vorzunehmen, bas im Binter geichlagene Dolg abgulabren und die Gichtverhaltniffe, befonbere an den Anruen, ju verbeffern.

Bernnftalter des Mennens ift wieder die DRE (Dberfte Rationale Sportbefibede für die bentiche Rraftfahrt), die Durchführung obliegt der Motorbrigade Gudmest des DERR, Die Griliche Organifation ift der Motorftandarte 54 in Freiburg i. Br., übertrogen.

Das Mennen ift gegenüber den vergangenen Jahren um vier Boden vorverlegt morden. Es ift mit einem blaffenbefuch ju rochnen; Sunderte von Anfragen und Quartierbeftellungen liegeni febt fcom por,

Conbergige durch bie RE-Gemeinichaft "Rraft durch Brende" merden die Bottogenoffen nach Freiburg, ber Schwarzwaldhauptftudt, bringen.

Meisterschaften ohne Zuschauer

Die eichechaliswallichen Seichtathleitse Meifterichaften in Prag fanden beim Vublifum teinen Biderholl, ihnen wohnten nur ganze 200 Inichauer bei. Die Veiftungen blieben aleichians unter Durchichnitt. Derandragend waren nur die bi, 55 Meier Anziela im Dammermurt. Anziel gewann auch das Tiefnewerfen mit mätigen 41,21 Meter. Erwähnendwert wäre noch Doudan Ampetiok von 16,12 Meier und der Toppelfieg des Brünners Dr. Botgl über 160 und 200 Meier in 11,0 dam. II,6 Zel. Bei den Francu vot fich ber Reichenberger ER berver.

Bezirle-Cinermeisterichaft im Stragenfahren

SammeBhonix Mannheim wird Meifter

Dieles Johr wurde die Bezirth-Einermeiterschaft des Bezirth 1 Mannbeim auf dem großen Dreied Beldhof - Rofernal - Baldhof ausgefahren. Am Edorr erichtenen 11 Jahren, n. a. die besten Etrodenfahren des Bezirth wie Riebler, Goger, Leichert, Ommu, Specino, Mand, Robler u. a. Die Etrode ging über 16 Rm. Es wurde fedt bart erfahingt, und die nenigen, die ald Andänger des Radiports erichienen waren, befamen iconen Sport gezeigt. Rach en. O Am, hatte Damm mit Goger fic vom ger gegegt. Rechtenen und die Tribe übernsmunen, die Gomm auf den leiten 40 Am, allein behauptete. Seine Veiffunse war arde. lehten 40 Am. allein behauptete. Seine Leiftung war groß, da das Geld immer wieder verlachte, ihn au erreichen. Samm konnte aber mit einem Bortprung von fider 2 Minnten den Sieg an fich bringen. Es ift das britte Mal, daß die Radfvorfabteilung des Wide Phonix w die Einermeisterichaft erringen konnte. Am kommenden Sonntag mird die Burre-Gegirfsweiterichaft auf der Sodenbeimer Radio anderlehren.

Das englische Rennpferd braucht Blutauffrischung

Das Broblem englischer Züchter

England in das elassische Land der Bolblutzucht. Longe bewer met dem Feblande auch nur Anfahr jur Juditung eines bechwerigen Bennpierdes zu erkennen waren, desichöstigte man üch in England derents met diesem Gedanken. Um die Bende des 17. 3dethunderts enfland dos berühmte engliche Boldblutpierd, das feine Urrasse derfellt, sondern ein kuntliches Zuchtprodukt aus Areugungen reinrassigen Arabet, und Berderpfeche ill, also ein Neuprodukt nus vochwertigken Urrassen. Man erkannte in England auch iehr frat, das man das englische Bestellutpierd nur dann widerkandssähig erhalten konnie, wenn man es febrematlich auf Ausdauer und Schnellafein erproduc, also für diese Press Bedingungen ichaf, die die beengende Kultur icausagen wieder aufboden. Die Urrasse im englischen Bolblut bedurfie der keinen Pflege und Bartung, für sie mukken Zebenskodingungen geschaften werden, die dem Konnen und den desonderen Gorzügen dieser Pferde entsprachen.

And diesem Gedansen zerond entbanden in England, Indrhunderte bevor mon auf dem dentand daran dachte, die Rennen im modernen Sinne, onnen elso nicht atsprüngtlich der Evorigedanke, sondern der Judiaedanke ingrunde ine. Die älieste Incherndinna, die man auf dem Jusselreich keinel, murde bereits 1641 in Neuwarfer gelaufen. Und wan muß es den englischen Jückern laden; sie haben Pseich gedogen, die bente noch als Stemmodier der berühmtelten europäischen Bollbiliter und Derbostger mit Siola gevannt werden, Pseide wie "Kaniporie", "Ectivie", die Wunderhute "Kinclem" und das expolareichte Vaterpierd, der Urenfel von "Elipfe", der lören von derhog von Araftvn gegogene "Bholedone" gedören in den einslagartigen Blüten der englischen Fasch. Tas Blut von "Bholedone" is beute noch in allen Linien der Belt in sinden, wie auch die bestwererbte Austerfinde, die berühmte "Vocahangad" richtungweisend für viele Jucken wurde.

Tie Linie berühmter und erfolgneicher englischer Bodlitäter liebe fich an Good von vielen Petiptelen auf dem Jeklande weiter verfösten. And all dem gede hervor, dah die englische Findet richtunggebeid für die Bollbluszucht überedoupt wurde.

aberhoupt murbe.

Wenn man bas weiß und vor allem den Anteil fennt, den der Bierdesport in England am iportlichen Leben des Infelreiches Aberhaupt bat, donn ift es von einigem Interese wenn in der "Times" ein undfährlicher Artifel über "Tas mederne Reunpferd" ericheint, in dem bringend eine Bintauffrischung des englischen Bollblurers gefordert wird. Bir geben bler in aroben Jägen die Gedantengunge bieles Artifels wieder. En beide annöhn, abei er feinen Freifels mieder. En beide annöhn, abei er feinen Freifels mieder. darüber gabe, wie woimendig eine friife Blutzufußt iftr das noberne Rennplend fei. Der beutige Bollbilder branche nenes Araberblut, um mehr Ausbauer, wiberkandöfahigare Anschen, battere Schnen, gröberen Mut und Ausbauer zu bedommen. Biele Rennplende metoden heute nur noch mit Sauben und Schruffappen geritten, und blufig fonne mon berbachten, daß fie dos Rennen aufgeben, wenn ein anderes Bletd zu ihnen aufglischt. Ein Araber fei niemals empfindlich gegen Bug und Bund, von einem

modernen Bennpferd tonne man das aber baufig fogen. undernen Reunpferd fonne man das aber bäufig fagen. Es fei notwendag, die beiten Araberbragte ausgamishten, vor allem falde, die in Indien, Kegopten und in Empland Kennen gewonnen bötten. Man bobe das Reunpferd auf grobe Schnelligfeit gezüchtet, aber indem man diese Schnelligfeit erreichte, verlor man die Anadauer, das Stebvermögen, dos gebe Gemit des Araberd und erdielt außerdem die verichiedenften Aranfheiten. Wan ihnne beute unter den Reunpferden die wirflichen Zieher an den Fingern beider game anfablien. Es iri nicht notwendig, heute das Reunpferd unf noch gröbere Schnelligfeit an hücken, fendem die einzig vernünftige Sche, die man tun fonne, fel die, aurückelebren zur Anabener, gepaart mit Schneligseit.

hemte tet es fo, das in Betten der Dürre es onber-ordentlich ichwer folle, Rennpferde in trainieten, da fie nicht, von wenigen Andachwen obgeleden, das darte Geläuf vertragen lönnten. Der Araber geloupiere aber om jedem Gelänt, in, er dewornage inger perade hatten Boben. Die oft fame od nur, das die englischen Rennpferde ein ober oft fame co vor, das die englischen Rennpferde ein ober zwei Rennen geminnen und dum erledigt seien, nod wieviel hochgrundete Volldittier verlägten ichen deim Tealviel hochgrundete Volldittier verlägten ichen deim Tealviel hoch ein Späcker bei deshabt eine Plutzulude reiner
Araber notwendig, denn die Schnadte, die Uniuk, die Müngel im Körperkau bei den modernen englischen Kolldittern,
leien der dentliche Beweis dajür, daß der allen Blutifinden
verfigat ieien. Gewiß mürden die Jahren noch alle furzen
Aranen gewinnen, aber ohne Anderen noch alle furzen
Rennen gewinnen, aber ohne Anderen noch alle furzen
Mennen gewinnen, aber ohne Anderen bei hinten ben
in Angland im vollen Linne des Biortes, d. b. dijs, feine
Pferde mich mir den Algenicheiten, die den Araber andbeichnen, als da find die mustnidjen Uniter nub Ober
eichnen, als da find die mustnidjen Uniter nub Ober
eichnen, als da find die mustnidjen Uniter nub Ober
eienen landen, kalfibarien Andere, die ziehen Sedien und
Bender, die loderen und eienlichen heileln und die widerRandolöhigen harren Inde.
Esweit der Arriffel in der "Limed". Er ist ein Wedruf

Bandolobigen hatten diebe.

Coweit der Ariffel in der "Timed". Er ift ein Wedruf an die englische Jucht, an die alieste Badblüterzundt des Europhers alls. Der Ariffel in ober gleichgelitg ein Beweise dafür, daß der andbiertigte Beden ben nach nach nach nicht vom sportlichen Gedanken verdrängt, so doch in gewister Beite geidbroet worden ist. Immer dort, we unter vielen gernorragenden Eigenschoften eines is bechwerigen Judier Beite geidbroet worden ist. Immer dort, we unter vielen gernorragenden Eigenschoften eines is bechwerigen Judier verloren geben, die Wescht, das andere Eigenschaften verloren geben, die Wescht, das andere Eigenschaften verloren geben, die Wescht, das andere Eigenschaften Beiter der Pferdenunkt, wiesen das iehr mobt. Bei ihren Bierderennen in auch nicht die wit der Tiappuhr gemehren Echnelligfeit ollein ansöchlagebend für den Eiez, inderen ebendo werden Collung und Gangart, Kopperdau und Andsehn bei den arabilden Pferden gewertet, waraus derworgelt, daß die Araber neis die Anderne bei der Ander und Dongart gemetet, waraus derworgelt, daß die Araber neis die Anderne bei der allen englischen im Ange bedasien doben, während bei der allen englischen Ander um Lanfe der Jahrhunderte immer mehr die Schnelligfeit in den Vordergund geihoben wurde.

Rleine Sport-Rachrichten

Badifche Augend-Meifterfchaften im Schwimmen

Mit der Durchfichrung ber babilden Jugend-Meifter-ichaften im Schwimmen munde biedmal der Tutn- und Poerwerein Bad Veteratal im Schwarzwaid beauftrogt, Sportverein Bad Veterstal im Schwarzwai) beauftrogt, der die Weitfomple am fummenden Sonntag, il. Juli, in leinem berrlich gelegenet Greibad, das loger eine Tribane bekommen hat, austrichen. Das Medbeergebuld in als tehr gur zu bezeichnen; il Bereine ohne und zehn Bereine mit Binterbad entlenden indestumt "und 200 Jugendliche. Bereiten find u. a. die Bereine aus Mannbeim, Deldelbern, Karlornbe, Pforzheim, Gaggenon, Nicht mur die Çingelfample, zu denen verichiedentlich die zu 50 Arnungen obgegeden murden, find gut bejeht, jondern auch die Tauliel-Bettbewerbe. Die Beronitatiung wird mit einem Bafferdalliptel beschlichen, das Nifar Oeidelberg und 1. Bedricher 24 Pforzheim belireiten.

Internationales Schachturnier in Bad Rauheim

Der Geoftbeutiche Coochbund veranftaltet vom 18. bie jum 90. Juli im Bod Raufeimer Aurhous ein Inter-nationaled Schachtenrier, an dem Schachmeitmelber De, Enme, Amfterdam, der Erweitichachmeifter Dr. Alfe-hin, Paris und die zwei deutschem Grobmeifter Bugol-jubow und Samilich teilnehmen werden.

Bemerkenamert ift, daß Dr. Enme bieber noch niemals an einem deutichen Schachturnier teilgenommen bot.

In Chachfreifen ift man febr barauf gefpannt, wie Ergen Schafterten in man jege abrauf gesannt, wie Ermellmeifter Er, Allechin diesmas gegen Dr. Euwe abichneiden wird. Bei dem lepten Belimeiberichaftsfampi befiegte
befanntlich Euwe Allechin mit 15% zu 16% Punften und
errang damti den Tieel eines Weltschonmeifters. Dr. Euwe
wird bet dem Nanbeimer Turnter seine Ueberlegenbeit
uber Dr. Allechin nochmals beweisen muffen.

Dem internationalen Turnier voraus gest am 16. Juli nachmittage und abends ein Mind-Simultaniplet des deut-ichen Grobmeisters Samifch gegen 17 Gegner; am 17. Juli nachmittags werden Dr. Aljechin, Bogoljubow und Camifch 100 Simultanpartien (plelen.

Regler im Rampf um die Meisterichaft

Die Borfampie um Die Deutsche Meifterfchaft im Regein find jest in allen Bauen abgeigibffen, von dem fiber fie mit Dannern und Frauern, die im Oftober n. 3. auf ungebligen Sportbahner jam Kampi um die Meiterlitel haeiern, find 910 übrigeeblieben, Aber auch fie muffen fich erft noch in Gougruppen eine weitere Liebung gelallen laffen, fo daß ichtieblich für den Schinftampf um die Titel nur noch finapp die Monner und Franze "Brig bleiben. Diefer Echluftampi findet verausfichtlich vom 18. bis 20. Eeptember in Golberftadt flatt.

De in Golderstadt matt.

Os in mabriceinlich, daß die Krafer füre Meisterichaft aum lebten Blale in der bioderigen Weise andtrozen. Schon die nichtle Ligung des engeren Fildersteilerats des Tenticken Regier-Gundes, die in diesen Tagen in Berninerode kaitlindet, wird fich mit der Frage eines neuen Spielsseichnet, wird fich mit der Frage eines neuen Spielsseichnet, wird sind mit das bewöhrte Lustem zu einem wechen, das im fludball und denöbrte Lustem zu einem mechen, das im fludball und denöbrte Lustem fentisch gebrouchtig in Areis und Gantlassen werden funftig den Beg bieden den die bereindmannischien zur Früngung einer Teurschen Mettherscholt geben inlien. In Punftwertspielen mit Anf- und Abstiez von der einen ant tien mit mais und Motton bon ber ginen fur anderen Rlaffe, fellen die Begiebungen der Bereine au-einander innerbald eines Rreifes oder Genes hörter gefor-dert und auberdem dem Bettfampigebanten auf diese Beife mehr ala bisber gebient merben.

Becqueng fuhr Weltbeftleiftung

Der frangelische Robrennfahrer Veraueng unter-nohm auf der Molitinder Bigorellickain einen erfolg-reichen Angelf auf die Belebeiteiftung über den fliegen-den Kilometer. Er unterbot mir 1:04 Minuten die erft vor furzer Zeit von dem Italiener Battelint aufgestellte Beltochleiftung.

Schalfe und "Club" beim SEB

Mit Beginn ber Gvielgeit 1987/86 begeht der hamburger GB fein fofibriges Bereins-Jubilaum. Aus bleiem Anlah mirb ber DBB am 19. Geptember negen den beurichen Reifter Go al fe 64 und eine Wode inchter, aus 20. Ceptember, gegen den 1. FC Narnberg antreien.

Eintrittofarten fo gut wie verlauft

Der Anfturm der Rerientaufer, der übrigens ichen vor Wochen einseste, far mit unverminderier Sobrie angebolten, und am Mitwoch fonnten viele der Borveraufsstellen, bereits ein "Ansoerfauf" metben. Tie wenigen noch im Sandel befindlichen Kortin für den Tariopefalfamp! Teutschald — Tickehollematei durften auch bald vergriften sein, so daß, anmal bei ichduem Wetter, am Wochenende an der Gundetehle mieder Riesenbetreb herrichen wird,

"Canne" Cabed, Berlins befannteiler Anftantipieler, murbe burd Intendant Stoffregen als Cadbenerbeiter fur Sport und Leibeaubungen an ben Trutigianbienber und den Reichofender Berlin verpflichtet.

Marielnife forn und die Berlinerin Rappel merben die deutschen Garben bei den Internationalen Tennismets Berichaften von Golland, die am 12. Inli in Averdmitt behinnen, vertreten.

Balter Cteffend, ber betaunte beutiche Meifterturn er ans Breinen, ber anlest in Dumburg ihtig mar, wird ab 1. Muguit im Gau Beftielen als Reichebundlehrer beidni-

Der Berliner Biffing-Adter, ber am pergangenen Bochen-enbe ben großen Gieg auf ber Benteu-Rogatta feierte, mirb amis. Juli auf ber Ropenhogener Regatta bie beutichen Barben vertreten,

Die Rabfernsahrt Mailand - Münden, die bereits im Juli hortfinden fallte, dann aber verlegt werden mußte, wird nun vom 10, bis 12. September als Dreifendersahrt Deutschland-Italien-Ocherreich durchgelührt.

Muf ber Chemniger Rabrennbabe gemann ber Grangole Pemeine, bas 100.8m. Steherrennen um ben Breis ber Glabt Ebemnin vor Schindler, Rremer, Biefibroder und Dille. Quri Sannaun (Manden) murbe bei ben Beruid-Bor-fampfen in Brag son bem Liceden Ambrog nach Punften

Rumaniens Guftellfpieler trugen in Lodg einen Bander-fampf gegen Bolen aus, ben fie mit 4:2 (5:2) Zoren fleg-reich geftalten fannten.



Internationaler Segelflug-Bettbewerb auf ber Mon Der Brofibent vom Aero-Einb von Deutschland, Bollgang win Gronnn, verabiciebet fich von ber Defterreicherin Emi von Wores furg vor bem Giert. (Breffephote, Sander-M.)

HANDBUS- UND WIRTSCHAFTS-ZIBITUNG

Donnerstag, 7. Juli 1937

der Neuen Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe Nr. 308

Die chemische Industrie im Konjunkturautschwung

Im Konjunkfuraufschwung

Soweit die verstagbaren Unterlogen erkennen lassen, dat fich der Geschätisgang der demilden Industrie, wie das Indiant für Anwinnfturforschung im neueinen Wochen. dericht schanschaftlich Geschen. Im Märgelderit ist aum erstenmal leit langem im Durckspill, im taufe der leiten Monaie deinächtlich gedoden. Im Märgelderit ist aum erstenmal leit langem im Durckspillierstrauch der demilichen gearbeiter worden; der Deigkolsverbrauch der demilichen Industrie, ein zweites Chumptom für den Lätigsfeitsgrad, ist deute größer als in den Jahren 1983/20; die Zahl der deschäftigten Arbeiter dat lich — nach Echapungen des Statistichen Melchaumts — von 172 (von im Jahre 1982) auf 220 (von im Jahre 1983 erhöde). Ter Bruttoprodustionamert der hemilichen Industrie beitrug nach Schihung des Juditung ine Konjuntuntgerichung 1984 a. In vergangenen Jahr wäre danoch der Bruttoprodustionsmert der demilichen Judukrie weit größer gewesen als eine A. Im vergangenen Jahren der Geschlichen Frachteit der Lächer auch der Bert der senticken Raleinenprodustrier in Krietrossen worden. Bahrend der Anzielle der Lächer am Produstrionsmert der demilichen Industrie relotte geringer ift als in anderen Industriezweigen, ist das der Ausein am Bredustrionamert der demilichen Industrie alse nach der Geschlichen Fradustion. Reden dem Sahrend der Krietischen unter der Geschlichen Anzeitallnissen der demilichen Fradustion. Reben den großen Ausgaben, die der Bierisdersellan Redli, bleibt die Edemit eine middige Erportindustrie. Ter

un der hohen Rapitalinienstifte der chemischen Produktion.
Reden den großen Aufgaben, die der Bierjahresplan fiellt, sleibt die Gdemte eine mickige Exportiadultrie. Ter Anseil der Ausfuhr an der Erzeugung in dier weit böber als im Turchichnitt aller Induktiezweige; anherdem ift die denisenschaftende Kraft des hemischen Exports besonders bech, weit der Einlas anskländischer Naterialien nur geting ik. Iwar ist die Ausfuhr der Gemischen Induktie vom Ausdruch der Arife im Derbit 1939 bis zur Entwertung der Brundmöhrungen im Derbit 1939 bis zur Entwertung der Brundmöhrungen im Derbit 1939 bis zur Entwertung der Ausduhr. In der Erzett in Leiben der dem ich netwertung der Ausduhr. In der Erzette aus Ausduhr an Chemisolien bester geholten; der Austul der Kennlichen Exporte am Gesantierport nahm zu. Bon Monat zu Konat erzeben fich starke, zum Teil zusallsbedingte Schwenkunatz. Um die Entweidlungsbendem der hemischen Ausfuhr zu erkennen, ist es daber besier, zu diesem India nach in Durchichnitt des Jahres 1934 erreichte. Die hemischen Exporte woren damals wertmähre frapp

Die hemischen Exporte woren damals wertmätig Ingov bald in grob wie 1928, die gesamten Exporte der deutschen Birrichait docenen bielten fich auf dem Stand von nur einem Drittel. Seit 1994 hat ilc die Andindr der chemischen Industrie gunächt awar eiwad abgernder belebt ols die gesamte Ausluhr; in der neueren Beit holte aber die chemische Aussender bedebt de demische Aussender Deutsche dem Deutsche Geschen der Deutsche Geschen der Deutsche dem Deutsche Geschen der Deutsche dem Deutsc ichmitt ber erften b. Monate diefes Johres erreichte die chemifche Ausfuhr gegenwartig rund 50 n. D. ihres Standes non 1938, die gefamte Ausfuhr bagegen 44 v. O.

Das Filmangebot im Mai 1933

Die Gilmfaifon geht ihrem Ende enigegen. Das gilmangebot fint bereits fühlbar nachgeloffen. Dit 95 Rormalund 30 Schmolfilmen lag, wie des Inftitut fur Ronjunf-turforichung im neueften Bodenbericht (hanfentliche Berlagdenftalt), mitteilt, das Angebot an in- und ausländifchen Gilmen aller Art weit unter dem Bormonat, Am 15, Juli boginnt mit dem Anfandigungstermin der Glime fur das neue Spielfahr auch die neue Saifon. Das Abflauen des Filmangebote im Dat ift in erfter Linie faifonbedingt, eine jodes Jahr am Ende des Filmjahres wiederfebrenbe Ericeinung. In den Ateliers berricht gur Beit noch Sochbetrieb; die Ergebnife der Silmarbeit treten jedoch erft in den darauffolgenden Monaten mit Beginn ber nenen Silmfaifon in einem mochfenden Gilmangebot, in Erichelnung. Das Gefamtangebot betrug im Mat 145 lange und furge in- und ausläudifche Gilme aller Art. Un Spiel-filmen wurden b lange und 6 furge, darunter fein einziger ausländtider angeboten. 3m Bormonat tamen bemgegenüber 6 lange und 18 furge Spiellilme, darunter 2 lange und 1 furger ausländischer auf den Marti. Un Gilmen ohne Spielhandlung wurden im Mat 1 langer von Itglien und 85 deutsche furge angeboten; auch bier ein erheblicher Radgang gegenüber dem Bormonat is deutiche lange und 01 furge Gilme, barunter 5 ausländifche). 3m Mai murden insgesamt 60 Prodifate erteilt, und gwar erhielten 22 Silme das Prodifat "hantspolitisch wertwoll", 5 Silme "fünklerlich wertwoll", 2 Silme "fulturell wertwoll" und 31 Gilme das Prodifet "volfsbildend", Lange Spielfime wurden nicht ansgezeichnet,

Milch- und Molkerelprodukte

Rach Mitteilung der Martiberichtsftelle beim Reichsnarhrstand find die Mildauliefetungen im Grunlandgebiet mahrend der fühlen und naffen Bitterung der abgelaufenen Bode eimes gurudgegangen, dogegen Saben fich im Gerreidebaugebiet die Mifchanlieferungen gehalten feit der gweite Granfdmitt gur Berfügung ftebt,

Die Butterverteilungsordnung fann wie Dieber durchgeführt merben. Bei der Gabnenbgabe ift es notwendig, Reichsporichriften genaueftens einzuhalten, da die Cabneberfiellung angunften einer enbobten Buiterergenoung eingeschröntt bleiben muß. Die Lieferung von Gabne barf fiber 20 n. D. der Erheugung im Monat Ceptember 1998 nicht finausgeben. Gur Frembenvertebragebiete tonnen die Mildmirifchaftenerbande eine andere Rogelung gulaffen, foweit 25 v. 6, der monatliden Ergengungamengen von 1996 nicht überichritten werben.

Der Limburgerablay bat fic etwas belebt. Die jest erzeugten Rafe werden von den Grofwerreilern und Somelamerten abgenommen. Auch im Berfand noch audmarts ift eine leichte Belebung ju verzeichnen. Die aus dem Binter ftammenden vongereiften Beftande find in den Rühlfellern untergebracht. Beidrantung der Limburger-Erzeugung durch vermehrte Emmentalerherfiellung und vermehrte Trodnung der Dilch ift feftauftellen, Die Breife find unperandert bis ju 30 A für grune und 88 A für padreife Rafe. In Camenbertfafen und Spegialforten pon Beichfafen ift bei guten Omalitaten ein lebbafter Abfan gu verzeichnen. Dagegen liegt der Marft für Woras. Chamer-

Bei Emmentaler ift die Marktlage unverandert, 3ode Menge von ausgelogerten Rafen fann ju den bisberigen Breifen abgefest werden. Im Gintauf für Emmentaler gelten nach wie por die gefestich feftgefesten Bochtpreife. deren Heberichreitung frafbar ift.

Der Sanierungsabschluß der Griffner-Kayser AG, Durlach

Dos Rafte 1906 fand, mie in dem nunmehr porliegenden Gefchafisbericht ausgeführt wird, im Beiden eines meiteren Mufftiegs des Unternehmens. Die in den Borfahren eingeleiteten und auch mabrend bes Berichtsjahres forigeführten Beorganifationsmaßnahmen boben im Bufammenhang mit einem in allen Abteilungen geftiegenen Umfan ein nabegu verluftlofes Ergebnis gebracht, abmobl für Umftellungstoften und Abichreibungen größere Mulwendungen als in den Borjahren gemacht murden und an michtigen Muslandsmärften durch die Babrungsabmertungen neue Dofer nicht erfpart blieben. Die in Grideinung tretende Erbobung des Berinftes tommt im wefentlichen baber, das die Abichreibungen auf furglebige Birticalis-auter für 1935 nachtraglich uoch um 78 000 R erhöht werden. Der gefestigtere Giand des Unternehmens tommt u. a. auch barin jum Ausbrud, das fich die furgfriftigen Berbindlichfeiten vermindert anben, mabrend andererfeits die Aubenftande geftiogen find. Das Jabrifationsprogramm in Gemerbemaichinen tonnte erfolgreich erweitert werben. Die Baft der Gefolgichaftsmitglieber ift mefentlich geftiegen. Die Bermaltung boll den Beitpunft far ge- fammen, die Bilangbereinigung burch Jufammenlegung

Weifere leichfe Sfeigerungen

Realisationen des berufsmäßigen Börsenhaudels - Schluß gut behaupfet

Rhein-Mainifde Borfe: feft

Pranffurt, 8. Juli.
Die Borse erdinete unter leichten Schwankungen weiter jed. Der betnismähige dandel nohm auf dem erhöhten Auröhind aunächt Glautpekungen vor, die aber durch weitere Auftrage der Kundschaungen vor, die aber den, jo daß am Aftieumarft jod dunden nausgehichen murden, jo daß mu Ktieumarft jod dundmag neue Aurderddungen im Audend von is die in d. zu verzeichnen woren. Ueder den Dunchfunit dinnaus erföhl woren Deutsche Einpleum mit 187 (1863), deizmenn mit 189% (148,50), Berger Lieldeum mit 189 (168,75), sowie Daimier mit 189,78 (128,50). Am Ramtenmorft dewegten sich die Seranderungen innerdald eines Projecties, etwas tedalier dieh mit 188-128,500 (1274). Ban Chemitenerien 366 garben 180,28-186,500 (1866), aber Deutsche Erdal 184 (164,73). Elekteroeften lagen weiter sein kill. Gesintell in d. die Beriften Feisteren Interesse erdert sich nach Roddinenpapieren, Rusa 180-180,500 (180,50), Abeinmetall 1829% (182). Zellielsweite bei Erdodungen die 1 v. d. weifer beachtet. Richt gang bedauptet lagen Schliedenschein dei Rüchgängen die 18 v. d. Bon Beniaritien Relößsdanf nuv. 118,500, Prandanst in v. d. Son Beniaritien Relößsdanf nuv. 118,500, Prandanst in v. d. Son Beniaritien Relößsdanf nuv. 118,500, Prandanst in v. d. Son Beniaritien Relößsdanf nuv. 118,500 (199%), Sisdeenschesse Kalfrage nach Rommunafellmichung mit 04,200 (91,15). Ausbiger Meisdadisches der geliegen Rusteren Rusten gefragt, edens Goldpfanderie dei weiteren Moerteinmangel. Granffurt, 8, Juli.

Auch der Berlauf blieb bei verhaltnipmaßig lebbaftem Geichaft ichwantend, die Grundtendenz war weiter fent. 3m Borbergrund ftanden Montanpapiere bei Erhöbungen von 14-14 v. d. Bon foster notierten Werten geben Conti Gummi auf 180% (190%), Bemberg auf 180,26 (167) nach. Andererfeits Deutscher Eisenhondel 151,75 (150,300).

Bon Renien Altbefig etwas erholt auf 126,00 nach 126,25.
Tagegen Reichsbahn BR 127 (127,30). Indufrie-Collgationen miefen Erhöbungen bis zu K v. B. auf. Stodianleiben wenig verändert. Goldplandbriefe weiter gelucht und vielfach gelrichen. Bon Lieutdationspfandbriefen Mpelnische weiter fact gefragt. Im freiverkehr WDM 171 (170), Dingler Maichinen 86 (83,76).

Berlin: Afrien weiter freundlich. - Beiter ffeine Mententanfe.

* Berlin, 8. 3ult,

Die om Afrienmorft guftandegefommenen Unfangsfurfe entiproden, obmobi fie meift über den gestrigen Golugnotierungen logen, nicht gang der porboralich gehogien Annahme einer weiteren fraftigen Steigerung. Das lag im mefentlichen an Realifationen des berufsmanigen Borfenhandels. Da indeffen vom Publifum weitere Rauforders erteilt morden maren, fonnte das ans der Ruliffe fommende Material nicht nur glatt aufgenommen werben der anhaltende Bedert führte vie'mehr ju meiteren leich-ten Stelgerungen. Die Umfabe nahmen allerdings faum größeres Musmaß an, da die Aulagetaufe vielfach limitiert, die Limiten aber, je nach der Aurdentwidlung, meift immer nur um Projentbruchteile erhobt werden, Am Montonmertt fanden wiederum Berein, Globimerte erhöbte Beachtung und Anfnahme ju einem um eima % p. D. boberen Rurs von 192%; man halt das Papier im Gegenfat au den anderen Berten des Marties far gurudgebite-ben und intlachlich ift jest erft wieder der Ruts non Unfang des Jahres erreicht worden, nachdem die Aufwinng eines größeren Bateles langere Beit bindund furedrudene gewittl beiter harpener waren junddit 1/ v. b. ichmaden, girden ben Berinft aber nigt nur and fondern gewan-nen darüber binans noch 1/c w. G. Abeinfindt ermäßigten lich um % v. d. Bon Gummi-Afrien maren Centi-Gummi auf Bufallsorder 11/4 v. S. ichmader. Ueberwiegend leicht gebeffert lagen Eleftro- und Berforgungemerte; Siemens Riegen fraftiger en und erhöhten einen Anfangsgewinn von % fogleich um 1 v. d., Deffeuer Gas gemannen % v. d. Jefte Galtung zeigten Wafchinenbauwerte, vor allem Muag mit plus 1% und Deutiche Baffen mit plus 1 v. d.

Am variadien Rentenmartt gingen Reichsaltbesty gu-nacht um 5 Big, auf 196%, später auf 198% gurud, Die Umschuldungsanleise Rellte fich auf unverändert 64,15. Sonft maren aber meitere fleine Raufe gu beobachten,

3m Berlauf tounten fich am Africamarft weitere Befeltigungen durchfegen. Farben gingen gu 160,5 ab. Gaudere gemannen gegen ben erften Rurs % v. D., im gleichen Ausmog maren Bemberg erholt. Intereffe geigte fich ferner für Deutiche Baffen und Rheinmetall Borfig ije plus 1 v. O.), insbefondere aber Edubert u. Salger, Die gemannen. Im Refferentenmarft miefen bie Umfape ben Bortagen gegenüber einen weiteren leichten Rudgang auf. Un fich besteht aber weiter Radfrage aus biaber gurudgehaltenem Anlagebedarf. Sanneveriche Bobenpfanbirtefe murben in feit allen Gerlen % u. D. haber bewertet. Rheinifche Supotheten-Gigutbationapfanbbriefe gemannen % v. S. Bon 1

Landichaften waren Cachien meift 1/4 w. D. feiter. Gerner find 1996er Reichebabn-Edune und 1985er Reicheichage mit Steigerung um je 3, v. D., von Landeranleifen 1907er Bapern mit plus 0,00 ju ermögnen. Reubefiganieihen waren wieder angeboten. Detojama ermähigten fich weiter um 3% v. 6. auf 45, mobel bas Angebot nur mit etwa 15 v. O. aufgenommen werben tonnte. Samburger Renbefig gingen fat um 14 v. & gurud. Bon Indubrieobligarionen gewannen Farbenbonds % n. S., wabrend Michinger % v. O. einbuhten,

Bon Banfaftien fielen beute befonbers Debibant mit einer Steigerung um 1 v. B. auf. Sandelsgefellicaft und Commergbant festen ihren Anftieg um je 34. Aben um 14 v. b. fort. Deutich-Affattiche Bant ermäßigten fic dagegen um 2 A. Sopothetenbanten maren verbaltnismagig wenig verandert (Bagrifde hopothefen minus %, Beit-boben plus % u. S. Bon Rolonialmerten gewannen Gon-

Stenergutideine blieben bente unverandert

Rachdem im Berlaufe porübergebend Glatiftellungen des bernfamahigen Borfenbandels ju Beobochten maren, murbe es in der letten holben Stunde wieder freundlicher, 3m allgemeinen tonnten fic die Rurfe gut behaupten. Rechtorelich tret wieder erhöhte Rochfroge auf,

Geld- und Devisenmarkt

* Berlin, S. Jult. Am Geldmartt mochte die Ent-iponnung beute feine weiteren Fortidritte. Für Blanto-Tagengelo war wie geftern 2%-2% v. h. anjulegen. Offen-bar bangt das mit einem ftarteren Bobart für die morgigen Lohngoblungen gufammen, Die Rochfrage mar mobl wie bet Privatdiatonten als auch Reichsmechieln und unverginaliden Reichafchapaumelfungen verhaltnismäßig gering. Colowedfel murben in fleinen Betragen auf-Der Privateisfentfap blieb unverandert

Das Pfund etwas ichwächer

An den iniernationelen Devilenmärften war heute eine der geitrigen Tendens enlgesengeledte Entwicklung au beodachte. Ter abgeschmächte Dollar konnte fich nicht nur bedeupten, sondern jum Teil wieder eiwas erholen, und zwar gegen London auf 4,900 (4,9010), gegen Amberdem auf 1,914 (unm.) und in Ihrich auf 4,37% (4,30%). Docugen log das engliche Pfund eiwas ichnächer, es vellte lich an den beiden seintennonnten Vidpen auf 0,91% (9,00%) dam, 21,85% (17,67%). Auch der konntenische Franken gab nach, und awar in Kurich auf 10,89 (18,32), in Amberdom auf 7,07% (7,05). Gegen Loudon stellte fich der Franken auf 128,30 (128,10). Der holländliche Guiden und der Schweizer Franken waten nur wenig verändert, ersterer eber eiwas ichwächer, lehterer beleftigt.

Diskentsatz: Reichsbank 4, Lembard 5, Privat 3 v. H.

Martilid in Res.	210-	_ 7. 3ull	8. Shift		
Constituted of Parties Title	o Trans	Gelba Bristal	THEOL ESTABLES T		
Megophen I figure. Utb.	***	12,860 12,800	12,640 12,670		
Argentinien 19 . Belo	Sea.	0.754 0.758	0.752 0.756		
Beigien 100 Beige	2	¥1,980 ¥2,010	" W1.94C 4Z,020		
Busilies . 1 Wilness	1000	0.165	0.106 0.358		
Bulgerien . 100 Lepa	0.00	3/147] 3/053	3,047) 3,053		
Canada Ifun. Boller	Tex.	2,687 2,691	2.487 2.491		
Tidnemer? 100 Rrenen.	923	20.00 20.20	20世 90世		
Dangig , 100 Gulben	52	57.10 57.20	67.10 67.20		
Guglenb 1 Thunb	the .	\$2,300 12,380 87.00 88.00	12.340 12.379		
Gitland . 100 eftn. Rr.	200	C 450 C 450	67.93 68.07		
Stuniant 100tings.ER.	10.000	0.540 0.440	3,400 3,470		
Aruntreid . 100 gres.		2 200	2.562 2.562		
Sedant , 100 Sulber	3	136.08 1/37.36	196 64 1197 22		
Bran (Zeberan) (Palice	100	75.95	TEST 1537		
Salonb 100 isl.ffr.	532	FK36 5K36	W(17 4X30		
Stallen 100@ite	400	13.09 13.11	1570 1511		
Becon 12en	3.90	0.718 0.720	0.718 0.720		
Quantiententon Ziner	3550	5,694 5,706	5,694 5,705		
Temfanb 100 Lams	8	48.00 40	48.90 49		
Stocker . , 100 Strok	5//	43.94 42.02	41,94 42,02		
Bermegen 100 Rromen	E 30	62.12 62.24	62.02 62.35		
Ceiterreid 1006giff.	314	48.95 49.05	48.95 49.05		
Bolen . , 100 Sloty	500	47.10 47.20	47.10 47.20		
Wastugal 100 Gecuba	45%	11,220 11,240	11.220 11.253		
Buminien . 100 Bet	255	53.72 63.84	m 22 m 22		
Schooler . 100 Rt.	256	55.72 63.84	63.62 63.74		
Schweig . 100 Franten	204	57,01 57,13 18,98 17,02	で		
Spotien , 100 beferen . 21decheffenenefeilten.	200	0.000 LF,02	2.660 APAR		
Titrie light. Dib.	536	1,000 0,079	1.070 1.002		
Unsern 100thengo	17.00	1000	Carto Lines		
Bruguan , 1@elbrein	Carrie	1.440 1.451	1/40 1/451		
Ber, Stnaten I Baller	Y34	2,492 2,495	2,402 2,495		
* Frantfurt, 8. Juli, Tageogelb 2% v. D.					

des MR. durchzuführen. Es wird vorgeichlagen, eigene Stemmoftien im Rominalbeirag von 7 200 A einzugieben, von denen 6 300 A fich im Bofib der Beiellichaft belinden und reftliche 900 A unentgelilich gur Berfügung, geftellt merben, ferner das verbieibende Stammfapital von 6 150 000 Mart im Berhaltnis 2:1 gufammengulegen une ben fich hierans ergebenden Budgeminn von 2 080 950,00 .4 mie

Refervefonds 308 000 .K. Der Abichluft per 81. Dezember 1988, in dem die porgeichlagenen Aenderungen bereits durchgeführt find, jeigt im Bergleich jur abgeanderten Bilang per 31, Dezember 1935 folgendes Bild:

mogen der Gefellichaft 760 730 ... Bilbung eines gefestichen

gen 0,88 (0,57) Dill .N. Anlogenbichreibungen find mit 0,30 (0,28), andere Abichreibungen mit 0,06 (0,06) Mill. - & eingefest. Der Berluftwortrag von 1 999 908 (1 786 807) .A. erhobt fic um den fleinen Berluft in 1988 von 12 243 (258 981) .A auf 2 012 221 .A.

In der Bilang ericeint das Rapital und der 2:1-3n-fammenlogung mit 3,06 (0,16) Mill. A, Meferwefonto 0,81 Rudftellungen 0,11 (0,04), Bertberichtigungspoken (Delfrebere) 0,18 (0,08). Familie-Gripner-Stiftung unn. 0,90, Gutfaben ber Runden 0,006 (0,005), Berbindlichteiten 1,70 (2,00), darunter 0,77 (unn.) Supothefen, 0,62 (0,84) Bantverbindlichfeiten. Andererfeits: Umlaufevernigen 2,88 (2,76), darunier 1,42 (1,30) Borrate, 1,38 (1,07) Beren-forderungen, Unlagevermigen 2,78 (8,78), Betriligungen

Die Entwidlung im Gefchaftsfohr 1987 hat bei geftel-gertem Umfab bis jest einen befriedigenden Berlauf genommen und lagt auch die Audfichten für die nochfte Bufunft nicht ungunftig ericheinen. Der techniche Musben ben Betriebes werbe freilich auch in den fommenden 3abren noch bedeutende Mufmenbungen erforderlich maden,

" Dürfappmerfe MG, Bielefelb. — Forifdreitender Unaben bes Fabrifetionoprogramms. In Berbindung mit ber im Gelchftisfaller 1806 verzeichweten weientlichen Steigeung der Umfabe in allen Abteilungen fie der Robuberfows *** Durfappmerfe BG, Bielefelb, weiterhin auf 7,84 (5,41)
Will. A geltiegen. Dierzu treten nech 0,34 (0,19) Will. A

außerordentliche Erträge. Die Aufwendungen daben fich demgegenüber in fürferem Wahe erböht. So fliegen Löhne und Gehalter auf 4,40 (A,50), jogiale Abgaben auf 0,30 (0,24), Jinien auf 0,14 (0,13), Beftheauem auf 0,27 (0,19) und alle übrigen Aufwendungen auf 1,35 (1,15) Bita. A. 10 dah nach 962 165 (218 818) A Anlage- und 10,098 (45 802) A amderen Absgreitungen einschie und 10008 (45 802) A amderen Absgreitungen einschie Universitätel in Verteg ein Reingewinn von 224 676 (831 836) A verkleibt. Site bereits furz mitgeiellt, werden herrans weitere 150 000 (1, R. 100 000) A dem Berfernauerungskonds augeführt, da die technische und wirdschiliche Answerdungen der Vertes sowie der meitere Ausban des Fabrisationabrogramms noch weiensliche Answendungen erfordern; 10 000 A 1-1 werden auf Bildung einer Universitätungskafte für die Gefolgschilt verwendet, während der Reitgewinn von 24 676 A norgetragen wird. In der Bildung werden neben dem newerden dur Stihung einer Unterftügungskaße im die Gefolgichaft verwendet, während der Reingewinn von 24.678. A
vorgetragen wird. In der Visaus werden neders dem neveränderten Rücklage von 0.775 Mis. Auch der gleichfalls unveränderten Kürnen (3.51 (0.51) und Vertberichtigungsposten
gen erhöht mit 0.55 (0.51) und Vertberichtigungsposten
edunfals erhöht mit 0.51 (0.51) und Vertberichtigungsposten
edunfals erhöht mit 0.51 (0.51) und vertberichtigungsposten
erhöhten der Verterneuerungsfonde mit 0.00 Mis. A.
Entsprechend dem erhöhten Umles diegen die arfamten
Verdindelicheiten auf 3.85 (0.31) Unis. A. darunter iangfristige Bankverdindlichkeiten auf 2.26 (2.06). Warenverdind,
lichkeiten auf 1.17 (0.88) und sonlige Verdindlichkeiten
auf 0.20 (0.20) Wis. A. Andererseits stieg das Umsaufsvermögen Seiträcklich auf 3.29 (3.51) Wis. A. Darunter
betragen Vorräte 2.16 (1.88), Warensprechungen 2.40 (1.02)
und lässige Wittel 0.42 (0.28) Bis. A. Das gesamte Ablagevermögen fiede mit 2.50 (3.58) Wis. A. Das gesamte Ablagevermögen geltraum des neuen Geschäftighabres find die
Imsähe weiter geltlegen. Auch die von den einzelnen Abteilungen weiterbin neu entwickelnen und bewindcht nuf
dem Marst erscheinenden Waschinna versprechen eine weiter
gesunde Entwicklung des Unsernehmens.

Eringeraften murbe durch die au boben Roften gebemmt.

Englische Schiffbauanfteage für USN? Berichtobene Conningablatter geben eine Britit linited Prei-Meldung aus Reuwerf wieber, wonach man in dortioen Schiffballibeleifen annehme, daß in Andetracht der Eifen und Gentlichenpopteit in England gröbere englische Schiffbauanftragt in die Bereininten Etwaren abzogeben werden murben. Berfreter britifder Schiffballigungen beiten bereits bis Californ gerieben menden beiten ber

Rascher Anstleg der Welf-Erdölförderung

Die Erboliorberung ber Belt hatte 1929 einen Dobe-punft erreicht. Damois murben, wie bes Innitut für Ann-junfturforicung im neuelten Berdenbericht ihanfeatifche Berlogbanbait) mitteilt, 207 Mil. To. Robel gewonnen. In Berlogsandalt) mittellt, 207 Mil. To. Robel gewonnen. In dem Kriseniahren 1980 bis 1993 erlitt die Görderung eine im Sergleich au anderem Robitoffen geringlügte Einduße von rund 26 Mil. Lo. d. h. 18 v. d., die aber dereits 1884 nieder voll andarglichen war. Das fröherergednis von 1998 lag um 40 Will. To. über dem von 1929. In den erften vier Rovaten 1987 wurden 1 v. d. mehr Robel gewonnen als zur gleichen Zeit 1998. Das laufende Johr verspricht somit eine neue erhebliche Junadme, Mit Andarbem vom 1929 noch nicht wieder erreicht laben, find alle großen Cellander on dem arvolitzen Mulichwung deteiligt. Seit Mitte 1938 hat alerdings die Ergledigfeit der rumanischen Ochquellen empfindlich nachgelasten; auch die russische Pasdenng int von 1908 auf 1997 nicht gestiegen.

" Großfraftwerf Maunfeim 206, Rad einer Befaunt-mochung der Gefellicheft in der 1987 zu tilgende Teil ihrer Oprog. Roblenwert-Anfelbe freihandig aufgelauft mutben.

* Plalgifde Mabelfebrit #66., Dargheim-Bell (Pfalg). Diefe mir 400 000 .4 MR, orbeitende Gefellichaft ergielle im abgelaufenen Geichafts abr einen Robertrag non 351 656 (345 588) . M. Roch Abgung der Unfolten, von denen 25hne und Gehälter 177 604 (174 021) . M., jogiale Miggeben 24 680 (24 047) .M. Binfen und Steuern 21 578 (17 690) .M. fonftige Aufmendungen 96 205 (10 980) .W erfarderten, verbeift unter Berücklichtigung von 18 880 (14 288) A Anlage- und 8 000 (15 449) A anderen Abichreibungen ein Gewinn von 15 656 (198) A, um den fich der in der Bilang mit fill 198 (62 838) A ausgewirfene Berünkvortrag vermindert. In der Bilang fteben 42 498 (38 900) . W Berbindlichteiten, davon 80 841 (26 860) - M Barenichulden, 108 251 (111 016) - A Borberungen, davon 159 648 (110 978) - M Gerderungen aus Bareniseferungen und Leiftungen, gegenüber. Borrate fieben mit 214 778 (225 061)- M ein, deranter Mobmaferial 348 048 (96 388) .M. Mufmertungeglaubiger werben mit 119 358 (127 857) . ausgemiefen, die Delfredererndfiellung mit 19 708 (17 695) .M. Das Anlagenermogen ift mit 149 212 (188 805) . A bemeriet.

* Umfagerhöhung bei ber 3fola - Berte MG. Daren. Das am 51. Mary 1007 bernbeie Geichlissahr der Bieten Werfe 200. Duren, ftand im Beichen weiter erhölter Um-faubligfeit. Der Auslandsumfau fonnte im Borjobrabbbe gebalten merben, wenn auch jum Teil bei rudlaufigen Breifen. Die Gefolgichoft wurde um 125 Ropie vermehrt. gebolten werden, wenn amd zum Leil dei kudlaufigen. Die Gestolgschoft wurde um 125 Könie vermehrt. Der erhödte Auftersaskeingang, die futzbemestenen Lieferseisten und übe Auftentie machten Reu- und Ersangniste machten Konien Anjorides der Kundisseit an die Argunnisse machten Kru- und Ersangnisseitungen ersorderlich. Jur die Infamilien im die Verlagmisseitungen einer Aufterstiet, Jur die Infamilien im die Verlagmisseitungen eine Modernisserung der Feinungsfählertet versche werden au Kunzen, murde zu Ladem der Ersohnställertet versche werden au Kunzen, murde zu Ladem der Ersohnställertet versche werden au Kunzen, murde zu Ladem der Ersohnställertet versche werden au Kunzen, wurde zu Ladem der Ersohnställerten und der Vollagen wind der Verlagen und Statt (1845) A. underen Abschreibungen erzibt sich auchtelich Vortrag ein Gewium von 110 221 (102 241) A. aus dem der OH am W. Juli die Ausschländingen von (5) v. O. Dividende vorgschäugen wird. An die gezistliche Rustlage werden WOO A. (--), an die Spezialrücklage Wusten kundlagen wirden An der Vilanz im Kun. Al. MR 0.65, Auslagen miesen, Aus der Vilanz im Kun. Al. MR 0.65, Auslagen miesen, Aus der Vilanz im Kun. Al. MR 0.65, Auslagen migen 0.55 (0.75) Will. A. Der Bekand en Auslindigetten 0.12 (0.08): dagegen Anlagen 0.47 (0.49) und Umslaufsetzungen das laufende Jahr wird ein befriedigendes Ergebnis ertbeilt.

* Bon der Frantsurier Borie. Bom 18. 3mlt 1007 ab find, an Etche der aften 24 Mill. E Moichinendan-Unternehmungen Atien (Musch) nur noch die umgetauschlen, auf die neue firma Demag Aftiengeiellschaft, Tulsbarg, lautenden Stude om der franklurier Borie lieferdar, Som aleichen Tag ob erfolgt die amiliche Kotlerung unter der neuen firma.

Waren und Märkte

* Berliner Geireibegroßmarft vom 8. Juli. 3m Berliner Getreideverfebr beidenntten fich die Umlage mieber auf die Dedung des notwendigen Bedarfes, Die Anlieferungen der Sandmirifdaft find felbit in neuer Binlergerfie febr flein, jo daß fic das Gelchaft trop der regen Raufluft cher wieder verringert bat. Stolgetreide ift am Marfie auf eigene Beftanbe jurudgreifen tonnen, das notwenbige Majerial durch Butellungen, Reue Biniergerfte murbe in zweigeiligen Induftrieforten verichiedentlich gebandelt. Buttergetreibe liegt nach wie por augerordentlich bill Bon Dehlen finden belle Beigenmehle meiterbin in der gefamten Erzeugung Aufnahme, mabrend Roggenmehl

& Bremer Banmuolle vom 8. Juli. (Gig. Dr.) Amerif. Univerial Stand. Middl. (Eding) loto 14,79.

Angdeburger Judermeiterungen vom 8. Juli. (Gig. Dr.) Unverändert: Tendenz ruhia. — Gemall. Melis prompt der 10 Toge 182,90—2896—2776; Juli 122,80—2896—3796; August 182,80; Gebauder — Melone 3,21; Tendens

E Damburger Commagnotierung vom 8. 3ult, (Gia. Dr., American Greamlard traufito ab Rai 20,70 Dollar. * Gerfelmartt Beribeim. Dem Gerfelmartt maren 263 Grad gugefabren. Begabit murben für bas Baar 12-70 .K.

* Schweinemärtie, Wolfach: Angefahren waren 10 Jerfel. Bezohlt wurden für das Vaar 16—84 A. Sasiach:
Zufuhr: Wi Jerfel und I Läufer. Vreife: Ferfel 16—85,
Lüufer Go A das Paar. Bühl: Zufuhr: Wo Jerfel und 16
Zufer. Vreife: Ferfel 25—28, Läufer 16—85 A das Vaar.
Bruchfel: Zufuhr: 77 Wildschweine und 74 Läufer. Vreife:
Rildschweine 29—28: Läufer 49—84 A das Vaar. Einfingen: Zufuhr: 77 Ferfel und 116 Däufer. Preife: Ferfel 22
Dis W. Läufer 14—00 (A das Vaar.

bis B, Baufer 31—00 .R das Paar.

Chigrogmärfie. Bühl: Bfirliche 25—48: Kirichen 20 bis W: Vilaumen blane und gelbe 80—40; Deiderbeeren A: Hinderern Frijdmarftware 28,5—40, Industrieware 18,5; Sodannisbeeren 12—14, Industrieware 10,5; Stockelbeeren reife 15—25, genne 12—15; Bienen 26—30; Keviel 26—30; Anfudr 1200 Zentnet, Khing kloit. Adeem: Erdbeeren 26,6; Deiderbeeren 27: Arfichmarftware 28,5—30; Industrieware 26,5; Deidelbeeren 21; Industrieware 28,5—30; Industrieware 26,5; Deidelbeeren 21; Industrieware 26,5; Deidelbeeren 21; Industrieware 26,5; Pfilferklinge V5; Firsche 20—30, Zoisenware 26; Vilaumen V bis 25; Aepiel 20—30; Virnen 20—30. Anfude 200 Jinex, Abfan 1624.

Comprohmartt Dandschabeim, Kiricen 20, 11-15; Canerfirichen 20; Johannisberren 14-16: Stockelberren 14-18; Oimberren 27-24: Birnen 20-25; Aepfel 24-21; Vlaumen 20-40; Jweischen 20-40; Virschie 25-20, 15-22; Aprifolen 40; Ruse 18; Ababarber 1: Applialet 2-4; Apblicable 18-40; Arbinaben 10-20; Erbfen 11, Lamoien 37; Karotten 4-6; Binmenfohr 25-25; Birschig 8; Weischen 4-6; Binmenfohr 25-25; Birschig 8; Weischen 25-26; The Reduce 25-26; Birschig 8; Weischen 25-26; Birschig 8; Weischen 25-26; Birschie 25-26;

Derfiner Meiall-Rotterungen vom 8. 3mlt. (Cig. Dr.) 3e 100 ftilo norierten: Cieftroluflupfer (wirebars) 61.36; Original-Gitten-Minminium 98-90pros. in Bloden 183; desgl. in Bals- ober Drettberren Warazentig 187; Beinfifter je Kilo 88,00-41,00.

Der Machbenmöftand bes Obfice in Baben und Bfalg Mitte Juni 1987

In Baben und Pfals wurden für den Bachamsftons des Obtes Mitte Juni 1987 folgende Roten ermittelt, wo- bei die Jiffern 1 - febr gut. 2 - gut, 6 - mittel, 4 - gering, 5 - febr gering bedenten:

Baben: Gubfiriden 2.9; Sauerfiriden 2.1; Pfleumen, 3meifden 3.4; Mirobellen, Reinelfanden n.4. Pfrfice 2,2; Aprifofen 2,9: Balmufe 2.2: Aepfel 2.4; Birnen 4,1.

Pfalg: Ganfiriden 3.5; Pfirfice 3; Pffaumen, 3meifden a.5, Mirabellen, Reineflonden 3,4; Pfirfice 3,4; Agrifo-fen 0.9; Balnufic 2.8; Reviel 3,1; Birnen 3,7.

Schenft den fleberfeedeutichen ein Stud Deimat!

Bon Bert und Befen ber Befepotenichaften Une wird geschrieben:

Gin Deutscher, der ale achtjufriger Junge mit feinen Eltern nach Brafibien ausgewandert und dart unter fremden Ginficifen aufgewachfen mar, fchrieb, daß er fenell jebes Intereffe am Baterland perloren und felbft den Umfcwung für Bluff gehalten babe: "3ch mar eben fo an die biefigen Berhaltnife gewöhnt, daß ich mir eiwas anderes gar nicht por-ftellen konnte. In der lehten Zeit jedoch läßt es mir feine Ruhe mehr, und wir fommt langfam zum Bewuftifein, daß es nichts Schoneres gibt, als beutich gu benten, au fühlen und gu fein. Darum möchte ich mit dem Baterland wieder in Berbindung treten, und ich hoffe, daß mir das durch 3hr Lefepatenmert

Bu politifder und feeltider Bereinfamung bungern Taufende von Bolfebrudern in Ueberfee nach einem gedrudten deutschen Bort, nach Tagedgeifun. gen, Beitidriften, Rinderlehrbuchern und Franen-blattern, mie wir fie in der Ueberfülle achtlog bei-

50 Gramm bapon als 5.Pfg. Drudface ins Ausland verfaudt, wird brüben als toftbares Befegnt begrüßt

und jur Aufflarung fiber des Dritten Reiches Entwidlung und Aufftieg von Sand gu Sand gegeben. Dft lefen gange Giedlungen eine folde Gendung. Grauen topieren die Schnittmufter, Rinder Ternen die Berfe, und manch ein Bild baraus wird an die Wand der Urmalbhütte gehoftet.

Eine folde Befepatenichaft beidranft fich jeboch nicht nur auf Betreuung mit Lefeftoff. Die Opferwilligfei; des inlanddentiden Baten und die Dantbarfeit des überfeedeutiden Pfleglings ichaffen einen berglichen Briefwechfel. Die der Beglückung bes anderen wird ber Pate felbft bereichert, indem jeber Danfbrief von bruben, von ber Umwels und ber Loge bes Dentickums engablent, ein Stud frembe Belt in fein umfriebetes beim tragt. Goon hat das Lefepatenwert im "Inftitut für Ausland-tunde, Greng- und Auslanddeutscheum" feit feiner

Bearindung durch Dr. Sugo Grothe 1982 reiche und parteiamilider Forberung an 12 000 folder Belepatenichaften permittelt,

und noch immer geben Sunderte berglicher Bitten um Deimatverbinbung aus lleberfand und lleberfee ein, die gu erfüllen unfere dringliche Aufgabe ift. Ber will in diefem Dienft an ber großen beutiden Bolfe gemeinichaft über die Grenspfable binane mitarbeiten? Geeignete Anichriften unter tunlichfter Beachtung Ihrer Conderminiche vermittelt foftenlos bas Inftitut für Andlandfunde, Greng- und Austanboutichtum, Starnberg bei Dunden, Garten-

Der Befehl, den die Dienstentlaffenen mitbefommen

Mile Coldaten, beren bauernder Aufenthalt im Inte Soldalen, beren babermoer nurenigati im Intand icon vor der allgemeinen Derhitentlaftung endgültig seiftroft, erhalten bei der Entlastung einen Befehl mit, der dem Wehrpas beigefügt wird. Demugh haben sie sich innerhalb von vier Tagen und ihrer Entlastung perionisch bei dem für den neuen Bohnfin guftandigen Bebrmeldeamt unter genauer Angabe ber Anfchrift und des. Geburte. datums ju melden. Edriftliche Delbung ift nur in befonderen Ausnahmelallen gulaffig. Jebe fünftige Bobnfibanberung muß innerhalb einer Boche perfonlich oder idriftlich dem für den alten und den neuen Bobnfit juftanbigen Behrmeideamt angegeigt werben. Bei Berftofien wird polizeiliche Gabndung und Beitrafung angebrohl. Allen Goldaten, beren dauernder, Aufenthalt bei der Berbitentlaffung noch nicht feitliegt, wird ein beinnberer Befehl mitgegeben. Gie erhalten von ihrem guftandigen Bebrmeldeamt eine Rriegsbeorderung oder Wehrpafinotig, die fie bem Wehrpafi beigufügen haben.

** Ungniaffigfeit von Runbigungen gum 3mede von Mieifteigerungen, In einem Urieil vom 8, Mai 1937 (Juriftifche Bochenichrift & 1546) bat bas Rammergericht entidieden, bag Rirndigungen jum 3mede von Mietfteigerungen gegen die Breisftoppverordnung verftoften und beshalb nach 8 134 900 nichtig find. Die Rundigung wird auch nicht baburch wirffam bas ber Bermieter gleichzeitig ober fpater um die Genehmigung ber



Preisbildungsfrelle gu der von ihm beabsichtigten Mieterhobung nachfucht. Dieje Genehmigung muß vielmehr porliegen, ebe bie Rundigung erfolgt ift. Ründigungen, Die nach diefem Urteil bes Rammergeriches nichtig find, ftellen gleichzeitig eine nach g 4 ber Preisftoppvervronung frafbare Sandung dar und find ale folde gu beftrafen.

Gelbftverftandlich muß verhindert werden, daß nun etma Sausbefiger verfuchen, die geltenden Beftimmungen dadurch su umgeben, daß fie ohne Ungabe von Grunden oder unter Borichiebung unjutreffender Grunde fundigen. Bur Berminderung berartiger Umgehungsverfuche bat ber Meichafommiffar für Preisbilbung die Breisbilbungaftellen ans gemtefen, Ausnahmegenehmigungen auf Grund von 8 3 der Preisftoppverordnung grundinglich abgu-lebnen, wenn ber Bermieter das Mietverhaltnis porber geffinbigt bat.

** Einfiellung von Wamtenaumättern bei ber Reichabahn. Die Deutsche Reichabahn ftellt gegenwärtig und in den nächften Jahren eine größere Unsabl von Beamtenanmartern (Dienftanfängern) für ibre tednifde Beamtenlaufbahn ein. Gie bat hieritber ein Merfblatt herausgegeben, bas alle Ungaben über dieje Beamtenlaufbahnen enthalt iBedingungen, Dienfteintommen, Auffriegsmöglichfeiten ufm.). Die Reichsbahndireftionen überfenden blefes Mertblott auf Anforderung toftenlos an alle Be-

** Unvoridriftomagige Sabifarten und Poff: anweifungen erfdmeten ben Dienfibertieb ber Boft: ichedamter. Geit mehreren Johren icon find bie Abmeffungen ber Zahlfarien und Inlandspoftanmeis fungen auf 105 × 148 Millimeter festgeseht worden. Tropbem werden immer noch verhaltnismäßig banfig von bem Privatgewerbe bergeftellte Jahlfarien und Boftanweifungen mit den früheren Abmeffungen 105 × 157 Millimeter an den Pofticaltern eingeliefert. Begen der verichiebenen Großen fonnen bei den Bofticedamtern die Empfangerabicmitte nicht gnfammen mit der Maichine abgetrennt werben, weil fonft ichriftliche Angaben gerichnitten murben. Die unverfcriftsmäßigen Formblätter muffen daber ausgesondert und einzeln behandelt werden, was den Dienfibetrieb ber Pofticedumter erichwert. Dennoch wird die Aufbrauchfrift für die unporichriftsmäßigen Formblatter mit Rudficht auf die gegenwärtige Robs ftofffnappheit lestmalig bis Ende Dezember 1907

deuprichtitieter und verneinertich für Politik In Aleis Winds use Seilvertreier des Hauptichtleiters in verantwertlich für Theoter, Willen-ichaft in Univerhaltung, Carl Comp allten art - Gendelter: i. B. Wille Muller - Collier Teil i. B. E. Franzel - Spetti Willia Willer Schweitbegische lonichen, Geriche und Milberdienkt: Guer Willem Tennel - Angegen und geschäftliche Mittellungen: i. B. Georg Kling jamilich in Mannheim

hennutgeber, Couder und Verleuer : fiem Mannbelnier Bellung Dr. Freig Robe & Co., Mannbelm, R 1, 4-6 De, geit nobed un, Mannoun, fe 4, 4-4 Schriftleitung in Weilin Br. E. J. S. Schrifte, Berlin-Brichenun, Gentaffraße 2 Juni 1937: Gefami-L.-A. Anigode Au. B 21306 Jur Beit Preinifde Nr. 7 gallig Jur unverlangte Beiträge leine Gember - Budlenbung was bei Ausbauth

siner Håhe von 100 mm je mm 6Ptg. Stellengesuchs je mm 4Ptg.

Kleine Anzeigen

Ausgabe vorm, 8 Uhr, für die

Offene Stellen

ünchei

der Anhadeband-lung (in Gesen-rechnung) nötig het. Ang. unter F H 180 an die Gefch. 5020

Modell gesucht

nrft. ig. Midden uber Frau. Cherle, Maler, M 5, 2. 521

Jüng, Verkäuferin

Putzfrau zimmer

Contemanuir. 6. mit Stürigem Stundon. Stunden-FAU

iber 45 Jabre. I Omal wöchentl sofort actuat.

zimmer C 8, 20, 2 Stod. iche mit Null-Erfahr. modern,

für Birtide

gesucht.

Heiraten

Melitrer Mann dinb. Frünt. Bef. Heirat Sing. H. V. N 20

d. Gefdaftsngenieur 95 3., forb., telt-angeit., m. Deirn; Dame Som. ome oud om. Ru-unt. 1886 Rurlbrube Bioben Zofienfirabe 130.

Täglich frisches



Verkäufe

Feinkostgeschäft

guie Lage, Jentrum, ju verf. Gur Wilhelm Rabn, Baren u. Einrichtung 1500 & erf. Bas d. Beten Immed H 1 ff. Rr. 21a. 255. 6. Petra, Jumeb., H 1, 16,

VICTORIA-MOTORFAHRRAD

Mk. 321.-Doppler 2, 8

m. Gegate n. V X 20 Personness *2224 Herron-Herren-

Adler- und Kayser-275.-Marken-Rad Speise-Gebr, Rader billig

Fahrradhaus Rieker O 4, 14 Lunder. Ruf 27423

210.sehr gut exhalt. fast new Möbelvertrieb Herd-Barsi Kieser & Henhaus E 4. 4-6 P 7. 9

Fahrräder in feder Aus-führung und Breislage Bequeme Tell-Wühler Langerditerfix,

Hr. 68, Fernruf 529 47. 1 Galberb ebr aut erbal 0.—, 1 Schla lefa 15.-, 1 fdws. Gerb 10.--, Ans. v. 5/1 bis 8 llbr. N.1. 9, 3 Trepp.

Zündwerkstätte

In die

Gemüse - Salate - Frischobst Obst- und Gemüse-Konserven größte Ausmahl Jede Anzeige

algenchajt W. Krumbiegel zu verkaufen

2 weiße Bettstellen m. Watray, und bill. Au perfout. H 7, 11 perferre

Kaufgesuche

Mii-Gifen Meialle Flaiden Zwickler, H 7, 29

Gernier 250 77. Inserenten!

Automarkt

Gelegenheitskauf! riginal Amerifan. Boll-Cabriplet,

enerfrei, gel., mit Freilauf ufm., leupreip 10 000 .K, febr preiswert u verfaufen. 2006 Anto-Binmenbach, Schweginger Ger. 152, Zel. 436 82,

Standard 500 ccm Seitenwagen - Gespanne kompi. RM 1000,- ab Werk Riesenacker & Romich

Augartenstrate 37 Tel. 46163 Auto- Ford-Eifel-

Schwening. Ger. Rr. 152. @066 6/25 Limousine podellof. Ruband perfit. u. augefoff Schanzenstr. Ba Tel. 90r. 505 05.

relates - tyleter Färberel Kramer Sec. 602 (G. West, 4142)

Teppiche

40 — an verf.
| Rod. | P. 1. 15
(Col).	*2200	
Sefe 1680. guf	Sab, Sor. Seit.	
Sefe 1680. guf	Sab, Sor. Seit.	
Rred.	Geffile.	Sack, So. 36,
Stellow, an verf.	Sack, So. 36,	
L. 4. L. patterre	Sack, So. 36,	
Seck, So. 36,		
Seck Ungeziefer Bernruf 281 10.		

Geldverkehr Beitongenellter Mitglied der Arbeitefru Darleben bei

an die Gefchit Lorenz.

Telephon 528 11.

A. Curth Proisstraße 38 Fernspressor 52229

Kiiche u. Bad a. 1. 9. gefune. Kna. m. Preisangabe u. V A 8 an d. Gefdafts-ftelle. B618

Groß. Zimmer Reuofebeim. Ginftellen v. Tribmeritate 12 Cottener, Tim Sepon Cine, for mim. C74 Referring, for mim.

Büroräume: und Küche Sport t. Porterre

| Since | Description |

Mietgesuche

Zimmer, Neubauwohnung

miclicht prit Zentunlbeigung, io-foet gefücht, nur I Troppe. Zuschriften unt. F O 190 an die Gelchaftonelle d. Bl. B132

unge faufm. Schone, fonnige inchen v. lofort 2-Zim. Wohng.

Spenialist in mit 2 Gett. ober mon in. Eberour.

Wellenstellung in Raferischend in. 8. gefu det.

Od. Redark-Oft unt. V Z 22 on bie Geth.

T5, 10 Ruf 214 92

27 lakes im Fack

Vermietungen

Schone Part.-7-Zimmer-Wohnung Reinigung mit Bubeber am Tennisplan fefort Reialle Blaiden Bericksichtigt abern. G770 ob, fear, an verm, And für Bur v. Beinigungs-Ind. febr gerignet, Raberes: Gifenloht. Boeibeftrage 6, V. 6682

Lenanftrabe 48. Charlottenftrage Rr. 4: 28 il. Simmer - Bohunng einger, Bad, Ranf., gum l. Ofter entl. früher, ju vermieten. Rab. Se dunger, Rheinsuftrafe il. II.

Megplat, mit Babegimmer, Bubebor, 2. Gtod in rubig.

Gernfprecher Rr. 410 85, gwifden 2-7 11br. Schöne 3 - Zimmer - Wohnun in 3-Gam. baus, 2 Ir., mobern, geraumig, mit Diele, einger, Bab,

Renf., groß, Gertenbafton, teine llebers u. Rebenmiet., Nähe Bald-parf ann 1. 10. preism, an verm. Recemiejenür. 44, pt., 11-1, 2-5 llbr. bern. Nähe Werkstatt

U 5, 28 i. H. 67, 9 20-25 am, evel. noch Relier. au verm. Erfe, bei m (Jungbuid), mit Lidt. Krafbilin-ichte. bell und troden per fot. Rifd, I. Debe.

m sepor. Eine.
Rasterrina. iof.
in verniet. Ju sin. Reniralisa.
er/ropen 92217
Einh.-Echan
P 4, 16.
Dito.Bed-Eir. S
Zádone. Innuia.
2007
Einsert. 2807
Einse

DER SPORTLICHE ANZUG

eigentlich ein ganz idealer Anzug! Schon durch ganz kleine Veränderungen - einen Binder, eine Hose oder ein schönes Hemd kann man sich schnell jeder Gelegenheit anpassen und ist immer gut angezogen! Besuchen Sie ENGELHORN+STURM um sich zu überzeugen, was man aus folgenden Anzügen, passend and preiswert sich zusammenstellen hann:

Sport-Sakkos, einfarbig und gemustert RM 24. 28. 82. 88. Sport-Sakko und Sommerhose (Kombination) Spart-Anzüge, Sakko mit Knickerbocker Sport-Anzüge, Sakko, lange und Golfhose 48. 55. 68. 78. Sommer-Hosen, zu jedem Sakko passend 12, 15, 19, 22,

38- 43- 48- 56-

Br. 112/114 E 7, 96 (Mbeinftrage). Schöne 3-Zimmer Wohnung

mit Beden wim, mit Werfftatt 4. (And. nad dof 1. R. au vermiet, u. Garten) gum In ertron "2249

L. Oft, au ver- Rleinfelbirt. 18, miet. Br. & 60.- 1. Scod, fints

Gebr icone 4-Zimmer-

lev. friller) an Rich. b. Riegle verm. Rab. bei L. Stod. (Rung D. Leitt., L. Stod., 100—22 und 2— 100. Ser Sandwer-male. Th. Schuler Lei. Rr. 587 79. Schuler.

Aug.-Anlage 12 *** Gerrichafel.

Gerrichafel.

3-Zim.-Wohng.

10. 7. 30 perm.

20. 22 Treppen. 155.

Wohn-und 3-Zim,-Wohng.

1 Zimmer Ubr) ober G887 mit Borplas u. Tel. Rr. 287 79, Alfoven for ob Rabe Mehplan.

Wohnung

Rabe Roferne an alleinfrebende ichon mobil, Jim. Dame fofort ed. nünft. ju verm. fpärer au vern. Ublandsrafie 48 Schoollinftr, 8, part., r. 19835

Anzeigen

der NMZ. haben sich

JAHREN stets bewährt! Anzeigen bolfan verkaufen



WECK die Weltmarke

Einmachen ohne Argerdenn WECK ist unbedingt zuverlässig und noch nie so billig. F

